

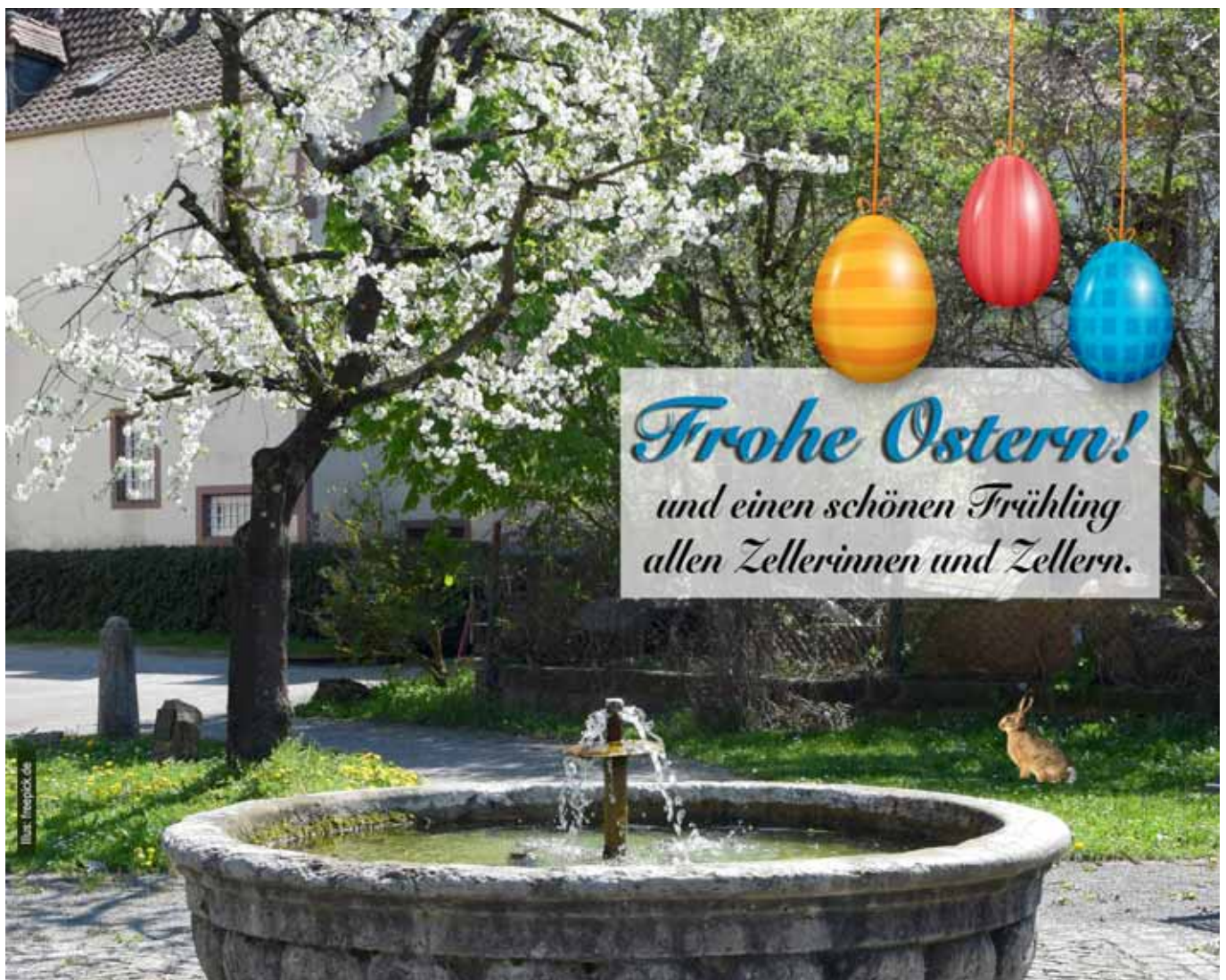
Zell aktuell

Das Informationsmagazin des Marktes Zell a. Main

Ausgabe Nr. 04

www.zell-main.de

April 2026



Interessante Termine

2. April	25. April	26. April	26. April
Offenes Gemeindearchiv Rathaus	Königsproklamation Schützenhaus	Führung Unterzeller Frauenkloster Areal	Führung Rosenbaumsche Laubhütte

Markt Zell a. Main

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mo 7.15 – 12.15 und 13.00 – 17.00 Uhr

Di bis Fr 7.45 – 12.15 Uhr

Do 7.45 – 12.15 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Terminvereinbarung

1. Bürgermeister	Joachim Kipke <i>kipke@zell-main.de</i>	
Vorzimmer	Michaela Konrad <i>konrad@zell-main.de</i> <i>rathaus@zell-main.de</i>	4 68 78 - 11
Geschäftsleitung	Christian Öder <i>oeder@zell-main.de</i>	4 68 78 - 12
Kämmerei	Kai Schellenberger <i>schellenberger@zell-main.de</i>	4 68 78 - 26
Steuerrecht/ Anlagebuchhaltung	Diana Birken <i>bauamt@zell-main.de</i>	4 68 78 - 13
Bauamt	Jutta Kansy <i>kansy@zell-main.de</i>	4 68 78 - 31
Bauamtsleitung	Chris Indrichovsky <i>indrichovsky@zell-main.de</i>	4 68 78 - 32
Bauamt/Verwaltung	Sabine Linde <i>linde@zell-main.de</i>	4 68 78 - 34
Bauamt/Technik	Steffen Hupp <i>hupp@zell-main.de</i>	4 68 78 - 33
Bürgerbüro	<i>buergerbuero@zell-main.de</i> Manuel Bandorf <i>bandorf@zell-main.de</i> Hendrikje Merz <i>merz@zell-main.de</i> Christiane Diem <i>diem@zell-main.de</i>	4 68 78 - 15 4 68 78 - 14 4 68 78 - 25
Kasse	Sigrid Mahlmeister <i>mahlmeister@zell-main.de</i> <i>kasse@zell-main.de</i>	4 68 78 - 18
Steuern, Gebühren	Monika Kaupa <i>kaupa@zell-main.de</i>	4 68 78 - 19
Anzeigen	Sabine Pichler <i>pichler@zell-main.de</i>	4 68 78 - 16
Öffentlichkeits- arbeit / Kultur	Dennis Kramm <i>kramm@zell-main.de</i>	4 68 78 - 21 01 51 – 10 85 77 08
Sozialpädagoge	Steffen Hupp <i>hupp@zell-main.de</i>	4 68 78 - 21 01 51 – 10 85 77 08
Bauhof	Steffen Hupp <i>hupp@zell-main.de</i>	46 73 49
Büro		46 73 49
Hausmeister	Steffen Hupp <i>hausmeister@zell-main.de</i>	0151 10 85 77 04
Schule	Montag, Donnerstag und	
Sekretariat	Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr	46 27 91
Mittagsbetreuung	Montag bis Donnerstag: 11.00 – 16.00 Uhr Freitag: 11.00-15.00 Uhr	99 17 48 99
Feuerwehr	Kdt. Dominik Lambert-Dill <i>kommandant@feuerwehr-zell-main.de</i>	0160/15 27 067
Verkehrsüberwachung	Sebastian Simon, Mo. 12.30 Uhr -15.30 Uhr (Zi. 2, EG) 4 68 78 - 24 <i>vued@zell-main.de</i>	

Der Bauernmarkt im April

Jeden FREITAG – von 9.00 bis 13.00 Uhr

Pfeuffers Hofladen (Schirnbach bei Creglingen)

(ungerade Kalenderwochen)

Mobil: 0175 / 6421997

Familie Zimmermann (Albertshofen)

Mobil: 0160 / 93 83 33 14

Kein Mitteilungsblatt im Briefkasten?

Sollten Sie in der Verteilwoche kein *Zell aktuell* erhalten haben, dann informieren Sie uns bitte unter Angabe Ihrer genauen Adresse entweder telefonisch: 0931 / 46878-16 oder per E-Mail: zell-aktuell@zell-main.de.

Das Informationsmagazin *Zell aktuell* erscheint am letzten Freitag des Monats (Ausnahme, wenn der 1. eines Monats auf einen Freitag fällt). Sollten Sie einmal kein Heft im Briefkasten vorgefunden haben bzw. ein zweites Exemplar brauchen, können Sie sich im Bürgerbüro des Zeller Rathauses die neueste Ausgabe holen – oder online unter www.zell-main.de/de/buerger/mitteilungsblatt abrufen.

Impressum:

Herausgeber: Markt Zell a. Main

Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main

Tel.: 09 31 - 4 68 78 - 0, Fax 09 31 - 4 68 78 - 88

rathaus@zell-main.de, www.zell-main.de

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Joachim Kipke

Satz & Layout: LIVING WELL Studio

Richard Wagner (LWS@textundproduktion.de)

Druck: Benedict Press

Das nächste Informationsmagazin *Zell aktuell* (2026/05) erscheint am 30.04.2026

Anzeigenschluss: Mi, 08.04.2026

Redaktionsschluss: Mo, 13.04.2026 – 9.00 Uhr

Ihre Anzeigen senden Sie bitte rechtzeitig an:
kaupa@zell-main.de

Ihre Beiträge senden Sie bitte rechtzeitig an:
zell-aktuell@zell-main.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Beiträge von Vereinen, Gruppen und Körperschaften obliegen der Verantwortung der Verfasser und spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Der Übermittler von Bild- und Textdaten zur Veröffentlichung in *Zell aktuell* ist für die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutz-, Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie dem Recht am eigenen Bild selbst verantwortlich. Für die Richtigkeit der Anzeigen ist der Kunde selbst verantwortlich.

Nicht gekennzeichnete Fotos: keine Angaben erhalten oder Markt Zell a. Main.

TEAM BAYERN

Lebensretter werden!

Werde Teil der TEAM BAYERN Community
und hilf dabei, das therapiefreie
Intervall im Falle eines
Herz-Kreislauf-Stillstandes zu verkürzen!

Was ist der TEAM BAYERN Lebensretter:

- Rasche Hilfe bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand in deiner Nähe
- Verkürzung des therapiefreien Intervalls durch Laienreanimation bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes
- Wenn man sich als Lebensretter im direkten Umfeld zum Einsatzort aufhält, wird man automatisch über die App verständigt
- Nach Annahme des Einsatzes lotst die App direkt zum Einsatzort und du beginnst mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung

Das bringst du mit:

- mindestens 18 Jahre alt
- Authentifizierung mittels Personalausweis
- Bestätigung über mindestens 9 Stunden EH-Kurs (oder entsprechende andere Nachweise), alles nicht älter als 2 Jahre/alternativ Eigenerklärung über Qualifikation

So kannst du TEAM BAYERN Lebensretter werden:

- Melde dich zur Lebensretter-App an (QR-Code)



Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats vom 27.01.2026

(Zusammenfassung aus der Sitzungsniederschrift Nr. 117)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderats fest.

Der Bürgermeister teilt vorab mit, dass die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil geändert werden müsse, da der TOP 06 entfalle.

Ein Gremiumsmitglied beantragt, dass der TOP 02 entfallen soll, da möglicherweise etwas beschlossen werde, was dem künftigen Marktgemeinderat nicht gefalle. Der Bürgermeister wendet ein, dass der Vortrag lange vorbereitet sei und schon einmal verschoben werden musste. Ohnehin sei zu diesem TOP kein Beschluss in der heutigen Sitzung geplant, es sei rein informativ. Das Gremium stimmt darüber ab, ob der TOP 02 behandelt werden soll.

(8 zu 6 Stimmen)

Die Tagesordnung bleibt bestehen.

TOP 01

Genehmigung der Niederschrift Nr. 116 vom 16.12.2025 (MGR) sowie Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Beschluss:

Mit der Niederschrift Nr. 116 vom 16.12.2025 besteht Einverständnis

(14 zu 0 Stimmen)

TOP 02

Vorstellung der Möglichkeiten zur reduzierten Umsetzung des Vorhabens 2. BA „Mainvorland – Zell Beach“

In der Finanzausschusssitzung am 27.03.2025 wurde das Vorhaben „Mainvorland – Zell Beach“ angesprochen. Der 2. Bauabschnitt soll im Gremium mit Möglichkeiten zur reduzierten Umsetzung vorgestellt werden.

Daraufhin wurde mit dem Planungsbüro arc.grün die Möglichkeiten über eine Teilausführung besprochen. Diese werden nun durch Herrn Warm vom Planungsbüro arc.grün vorgestellt.

Beratung:

Ein Gremiumsmitglied kritisiert, dass das Projekt jetzt angegangen wird. Dies hätte in der Vergangenheit längst erfolgen können. Ein anderes Gremiumsmitglied weist darauf hin, dass der Beschluss aus 2017 stamme und einige Male aufgegriffen wurde. Aufgrund der Kos-

tensituation wurde das Projekt mehrfach zurückgestellt und eine abgespeckte Variante geplant. Es seien mehrere Entwicklungsphasen, die auch ihre Zeit brauchen.

Herr Warm von der Firma arc.grün beginnt mit seinem Vortrag. In 2016 wurde eine Rahmenplanung für den ganzen Ort erstellt. BA 1 (Wasserspielplatz) wurde umgesetzt. Für den gesamten Umgriff wurden die behördlichen Auflagen und Restriktionen geklärt und Genehmigungen eingeholt (Wasser- und Schifffahrtsamt, staatl. Bauamt, Untere Naturschutzbehörde, ...). Eine Kostenschätzung im Jahr 2019 ergab € 396.975. Die Kosten dürften heute ca. 30-40 % höher liegen. Eine Aufteilung der Restfläche in zwei Bauabschnitte sei erfolgt, BA 2.1 (Verlegung des Fahrradweges neben die Bundesstraße, Fußweg als wassergebundene Wegdecke am Mainufer, Neuanlage Biotop mit Schilf als Retentionsfläche, Neuanlage Bachlauf/Graben als Wasserablauf der Retentionsflächen, Holzpodest am Mainufer, Kanulandestelle, Sitzstufen aus Muschelkalk, Baumpflanzungen) und BA 2.2 (Steg über Biotop, Holzpodeste, Grillplatz, Tische, Bänke). Auf Nachfrage bestätigt Herr Warm, dass zunächst Bäume im Uferbereich entfernt werden und dann eine Neubepflanzung erfolgen soll. Die Neuanlage der Biotopfläche zwischen Fuß- und Radweg ist zwingend erforderlich – diese wird als Ausgleichsfläche für die Maßnahme gefordert. Das bereits bestehende Biotop liegt außerhalb des Plangebietes und bleibt unberührt. Die Verlegung des Radweges soll den Spiel- und Erholungsbereich am Mainufer entschleunigen. Eine Kostenschätzung für den BA 2.1 liege vor (€ 463.000 Bau- und Baunebenkosten). Die Kosten sind zu 80 % förderfähig im Rahmen der Städtebauförderung. Der BA 2.2 kostet zusätzlich € 130.000 zzgl. Nebenkosten.

Für die Ertüchtigung der Wassertretanlage am Mühlbach präsentiert Herr Warm zwei Varianten. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf € 128.000. Die Kosten sind ebenfalls zu 80 % förderfähig.

Aus dem Gemeinderat wird nachgefragt, ob auch nur der BA 2.2 realisiert werden könne, da dieser der attraktivere Teil sei und der Radweg belassen werden könne. Herr Warm erläutert, dass der Grundgedanke die Entschleunigung gewesen sei und der Begegnungsverkehr Radfahrer/Fußgänger vermieden werden solle. Im Übrigen sei die Radwegverlegung eine Auflage der Regierung zur Unfallvermeidung und Voraussetzung für die Förderung. Die Umsetzung des BA 2.2 ohne BA 2.1 sei nicht möglich, weil die Biotopfläche gebaut werden muss. BA 2.1 sei Voraussetzung für BA 2.2.

Herr Warm erläutert, dass es sinnvoll sei, beide Bauabschnitte gemeinsam zu realisieren. Das hätte viele Vorteile und einige Kosten, z. B. für die Baustelleneinrichtungen hätte man nur einmal.

Aus dem Gremium wird der Grundansatz kritisiert, dass Bestehendes entfernt und dann wieder künstlich angelegt werde. Damit zerstöre man bestehende Biotope.

Aus dem Gremium wird eingeworfen, dass kein Biotop zerstört werde, sondern ein zusätzliches Biotop entstehe. Lediglich im Uferbereich würden Ersatzmaßnahmen vorgenommen. Die Entfernung der vorhandenen Uferbepflanzung wird von mehreren Gremiumsmitgliedern nicht für gutgeheißen.

Ein anderes Gremiumsmitglied fragt bezüglich der Kosten nach, ob es möglich sei, die Kanuanlegestelle wegzulassen. Auch könne nur durch das Aufstellen von Ruhebänken mit wenig Geld die Aufenthaltsqualität gesteigert werden.

Herr Warm erläutert, dass es über die Städtebauförderung Möglichkeiten gäbe, die man sonst nicht hätte. Er rät dazu, diese zu nutzen. Die Marktgemeinde müsse zwar in Vorleistung gehen, die Kosten würden aber zu 80 % erstattet werden.

Der Bürgermeister und der Marktgemeinderat danken Herrn Warm von arc.grün für den Vortrag und die Erläuterungen. Die Diskussion des Projektes soll zunächst in den einzelnen Fraktionen erfolgen und bei der Haushaltsplanung aufgegriffen werden. Die Präsentation wird dem Gremium zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt.

TOP 03

Altortsanierung – Planungsworkshop „Aufenthaltsräume in Mittelzell“

In der Sitzung vom 16.12.2025 lag der untenstehende Sachverhalt dem Marktgemeinderat bereits zur Entscheidung vor. Unter anderem aufgrund eines redaktionellen Fehlers im Angebot, in Bezug auf die Höhe des Fördersatzes der Städtebauförderung, wurde die Entscheidung bis zur Klärung vertragen.

Zum einen wird auf den Selbstbindungsbeschluss aus der Marktgemeinderatssitzung vom 21.03.2023 verwiesen, als der Marktgemeinderat den Selbstbindungsbeschluss zur Innenentwicklung im Rahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ gefasst hat, um einen höheren Fördersatz bei innerörtlichen Maßnahmen von 80 % (vorher 60 %) zu erhalten. Zum anderen hat uns Herr Bauoberrat Zeller von der Regierung von Unterfranken nochmals schriftlich die Förderfähigkeit der Maßnahme bestätigt (s. Anlage).

Zum Ablauf des Planungsworkshops sei erwähnt, dass durch das Büro arc.grün das reine Verfahren des Workshops betreut wird. Die tatsächlichen Entwürfe werden dann durch drei noch auszuwählende bzw. sich bewerbende Büros erstellt.

Das Gremium wird um Entscheidung gebeten.

Der Markt Zell am Main hat sich über die Jahrhunderte entlang des östlich verlaufenden Mains entwickelt. Im Bereich Mittelzell ist eine sehr enge Bebauung entstanden, da der Ort westlich durch den Hang und östlich

ursprünglich durch den Main später durch die ST2300 begrenzt wird. Vor dem St2300-Bau führten die Querstraßen des Altortes bis an den Main. Durch den Bau hatte sich die Verkehrssituation im Altort stark verbessert, da die sehr enge Hauptstraße teilweise nur einspurig befahrbar ist und dem Durchgangsverkehr nicht mehr gerecht wurde. Leider führte dies auch zu einer Minderung der Lebensqualität, da der Altort durch den an der westlichen Flanke verlaufenden steilen bewaldeten Hang stark verschattet ist und durch die östlich flankierende St2300 den Main nicht mehr unmittelbar als Erholungsfaktor nutzen kann. Vor zwei Jahren wurde zur weiteren Verkehrsberuhigung im Altort eine Einbahnstraßenregelung eingeführt, die die Situation erheblich verbessert hat. Dennoch fehlen in diesem Quartier Aufenthaltsräume für die Bewohner. Ein Ziel der städtebaulichen Entwicklung ist es, durch verschiedene Maßnahmen kleine qualitative Erholungsräume im Altort zu schaffen und somit die Wohnqualität zu steigern und den Altort attraktiver zu machen. In den vergangenen Jahren konnten bereits verschiedene Projekte umgesetzt werden. Auch das kommunale Förderprogramm für private Sanierungsmaßnahmen wird zunehmend in Anspruch genommen.

Für die weitere Entwicklung hat der Markt Zell a.Main in den letzten Jahren verschiedene Liegenschaften erworben, um aktiv den Ort gestalten zu können. Für den geplanten Workshop sollen Vorschläge zur Gestaltung folgender Bereiche erarbeitet werden und zu einem attraktiven „Pfad“ für Bewohner und Besucher werden.

1. Ortseingang

- Attraktiven einladenden Ortseingang gestalten
- Anbindung an Main – Unterführung / Spielplatz / Radweg
- Parkplatzsituation gestalten
- Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität

2. Stollen bzw. Stollenvorplatz

- Felswandsicherung
- Ausstellungskonzept + Gestaltung des Vorplatzes (Hydraulischer Widder)

3. Hauptstr. 73 +75

- Platzgestaltung gegenüber historischem Weinhändler-Palais
- Gestaltung zweiter Stollenzugang

4. Hauptstr. 145/147

- Platzgestaltung

Der Planungsworkshop wird durch die Städtebauförderung bezuschusst. Für die Betreuung und Durchführung des Planungsworkshops wurden zwei Büros angefragt. Ein Büro hat ein Angebot abgegeben.

Für den Workshop sollen drei Planungsbüros zur Entwicklung der Freiflächen eingeladen werden. Die Ent-

würfe werden dann durch eine Jury ausgewertet werden. Die gesamten Verfahrenskosten belaufen sich gem. beiliegender Kostenschätzung auf ca. 83.000 €. Vorbehaltlich der Prüfung durch die Regierung von Unterfranken kann mit einer Städtebauförderung in Höhe von 80 % der Kosten gerechnet werden. Das Angebot für die Verfahrensbetreuung durch das Büro arc.grün liegt dem Sachvortrag bei.

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet dem Gremium, dass die Regierung eine 80 %-ige Förderung in Aussicht gestellt hat. Aus dem Gremium wird nach der Zusammensetzung der Jury gefragt, die die einzelnen Ideen und Vorschläge bewertet und ob auch der Marktgemeinderat beteiligt werde. Herr Warm von arc.grün bestätigt, dass der Marktgemeinderat in die Entscheidung eingebunden werde. Die einzelnen Fraktionsmitglieder seien in dem Ausschuss, der die Vorauswahl trifft. Auf Nachfrage bestätigt Herr Warm, dass Förderungen nicht zurückverlangt werden, wenn einzelne Maßnahmen nicht umgesetzt werden. Aus dem Gremium wird nachgefragt, inwieweit die Bürger eingebunden werden bzw. ob die Auswahl der Objekte für die Platzgestaltung noch geändert werden könne.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Marktgemeinde Grundstücksankäufe und Gebäudeabrisse zu diesem Zweck getätigt habe. Auch seien der Stollenvorplatz und die Hangabsicherung vordringliche Themen. Eine Einbeziehung in den Planungsworkshop sei eine einmalige Chance. Diese Überlegungen waren Grundlage für die Objektauswahl. Auch die Regierung hat ihre eindeutige Empfehlung ausgesprochen - die derzeitige Auswahl sei eine schlüssige Dimension. Die Einbeziehung des Gebietes Rose ist aufgrund der Größenordnung nicht möglich. Dies sei ein eigenes Projekt. Einzelne Projekte können jederzeit nachgeschoben werden.

Aus dem Gremium wird kritisiert, dass aufgrund der festgelegten Objektauswahl nur noch ein eingeschränkter Gestaltungsspielraum bestehe. Dem wurde widersprochen. Es gebe einen Ideen-Wettbewerb und auch die Bürgerbeteiligung, deren Ergebnisse im Workshop diskutiert und ausgewertet werden. Aus dem Gremium wird nachgefragt, wie verfahren werde, wenn sich die Bürger für eine andere Nutzung als vom Marktgemeinderat wünscht aussprechen. Der Bürgermeister stellt klar, dass der Bürgerwille Vorrang habe.

Ein Marktgemeinderatsmitglied erläutert nochmals, dass die Objekte, die in das Programm aufgenommen wurden, das Maximum seien und dass bei den ausgewählten Objekten dringender Handlungsbedarf bestehe. Die Pläne werden ähnlich wie beim KDK öffentlich vorgestellt und die Bürger einbezogen. Herr Warm von arc.grün fügt dem hinzu, dass bereits vorhandene Pläne nicht zwingend eingebunden werden und dass eine ganzheitliche Betrachtung erfolge.

Aus dem Gremium wird darauf verwiesen, dass sich der Markt Zell in einer haushaltslosen Zeit befinde und daher kein Beschluss gefasst werden könne. Der Bürgermeister verweist darauf, dass für diese Planung ein Betrag von € 80.000 im Haushalt verortet sei. Der Beschluss könne aber dahingehend geändert werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Durchführung des vorgestellten Planungsworkshops zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den notwendigen Zuschussantrag bei der Regierung von Unterfranken zu stellen und das Planungsbüro arc.grün nach Bewilligung durch die Regierung von Unterfranken, mit der Durchführung des Planungsworkshops gemäß dem vorliegenden Angebot zu beauftragen. Vorbehaltlich der Einstellung in den Haushalt 2026.

(11 zu 2 Stimmen)

TOP 04

Tektur für den Neubau eines Einfamilienhauses an Stelle des genehmigten Zweifamilienhauses, Amselweg 1, Fl.Nr. 1104/2 der Gemarkung Zell a. Main

Der Bauwerber reicht einen Antrag auf Genehmigung einer Tektur für den Bau eines Einfamilienhauses ein. Bei dem ursprünglichen Vorhaben handelt es sich um den Neubau eines Zweifamilienhauses im Amselweg 1 im Plangebiet des Bebauungsplans „Eli-Nord“, welches auch bereits am 27.12.2017 durch das Landratsamt Würzburg genehmigt (Az. FB22-602-BG-2017-420) wurde.

Nun wurde das Vorhaben insofern umgeplant, dass aus dem genehmigten Zweifamilienhaus, bei weitestgehender Beibehaltung des Erscheinungsbilds, ein kleineres Einfamilienhaus errichtet werden soll. Wie auch bereits in der ursprünglichen Planung beantragt und auch genehmigt, bedarf es zur Verwirklichung des Bauvorhabens noch Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans in Bezug auf die Baugrenzen. Im Osten wird die Baugrenze um 1,25 m auf der Länge der Hausbreite überschritten. Im Norden wird durch einen Balkon die Baugrenze um 1,90 m auf einer Breite von ca. 4,60 m überschritten.

Da die Befreiungen bereits bei der erstmaligen Befassung erteilt wurden und die jetzige Erweiterung der Überschreitung beim baurechtlich untergeordneten Balkon nicht signifikant ist (ca. 1,60 m). Ist die Befreiung, auch nach Rücksprache mit dem Landratsamt Würzburg, genehmigungsfähig, da die Grundzüge des Bebauungsplans nicht berührt sind.

Die zu beteiligenden Nachbarn haben laut Bauherrn der ursprünglichen Planung zugestimmt. Eine weitere Beteiligung hat nicht stattgefunden.

Wie den Antragsunterlagen zu entnehmen war, wurde vom Bauwerber auch eine Verlängerung der bestehenden Baugenehmigung beantragt. Aufgrund der Änderung in der Bayerischen Bauordnung durch den Beschluss des Ersten und Zweiten Modernisierungsgesetzes vom 01.01.2025 hat sich die Geltungsdauer der Baugenehmigung automatisch auf den 28.12.2027 verlängert, sodass hierüber kein gesonderter Beschluss gefasst werden muss.

Beratung:

Auf Nachfrage erläutert der anwesende Bauamtsmitarbeiter, dass die Überschreitung mit der ursprünglichen Planung genehmigt worden sei. Bei einer Tektur müsse aber die Befreiung erneut erteilt werden.

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Für das Überschreiten der Baugrenze im Osten und Norden wird die Befreiung gem. § 31 BauGB erteilt, weil die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Abweichungen städtebaulich vertretbar sind.

(13 zu 0 Stimmen)

TOP 05

Verschiedenes (Termine, Bekanntgaben, Anfragen)

1. Sondernutzungssatzung / Wahlplakate

Wie im Hauptausschuss vorbesprochen, wird die Sondernutzungssatzung konkretisiert:

Zulässig sind 10 Plakate pro Partei/Gruppierung für den örtlichen Kontext, 10 Plakate im Landkreiskontext für Kreistagsliste und Landtagswahl zusammen.

Zwar wäre eine geringere Anzahl an Plakaten wünschenswert, hierzu müsste allerdings die Sondernutzungssatzung geändert werden.

Aus dem Gremium wird kritisch angemerkt, dass die Sondernutzungssatzung von den Bundesrichtlinien (Plakatierung 6 Wochen vor der Wahl, Plakatierung in adäquatem Umfang und nicht beliebig einschränkbar) abweiche. In Zell dürfen erst 4 Wochen vor der Wahl Plakate aufgehängt werden. Die Einschränkung von 6 auf 4 Wochen wird angezweifelt.

Dem wird entgegengehalten, dass jede Kommune die Möglichkeit habe, eine Sondernutzungssatzung zu erlassen, die darübersteht.

Aus dem Gremium wird angeregt, einen Bauzaun aufzustellen, auf dem die Plakate aufgehängt werden dürfen. Dann müssten die Wahlplakate nicht mehr im Ort hängen.

Ein Gremiumsmitglied bittet darum, dass der (bezüglich der Plakatierungen) vor Kurzem ergangene Bescheid zur Auslegung der Sondernutzungssatzung den Gremiumsmitgliedern zugänglich gemacht werden soll.

2. Schneeräumung

Einige Gremiumsmitglieder beschwerten sich, dass der Schneeräumdienst nicht gut funktioniert habe. Dies sei schon das 2. Mal in diesem Jahr gewesen. Auch nach 2 Tagen sei noch nicht alles geräumt.

Der Bürgermeister erläutert, dass von 7 Bauhofmitarbeitern derzeit nur 4 Fahrer einsatzfähig und 10 Stunden täglich im Einsatz seien. Gesetzlich vorgegebene Mindestruhezeiten müssen eingehalten werden. Schon allein deswegen ist die komplette Räumung nicht machbar. Es gäbe einen genauen Räum-Plan, allerdings sei ein Schneeräumfahrer zum 1. Mal im Einsatz gewesen. Es sei natürlich klar, dass die Straßen am Berg priorisiert werden müssen. Berücksichtigen sollte man aber, dass es durchgeschneit habe und dass es die heftigsten Schneefälle seit mehr als 15 Jahren gewesen seien.

Kritik gab es auch, weil der Radweg nicht geräumt worden sei. Der Bürgermeister stellt richtig, dass eine Streuung mit Salz nur im äußersten Fall erfolge. Normalerweise soll mit Tongranulat gestreut oder nur geschoben werden. Die Straßen, die nicht im Räumplan enthalten sind und der Fahrradweg sollen sukzessive geräumt werden. Der Bürgermeister und auch der anwesende Bauamtsmitarbeiter gaben zu bedenken, dass in Zell ohnehin mehr gemacht werde, als gefordert sei. Eine Räumverpflichtung bestehe nur, wenn es sich um eine wichtige Verkehrsstraße handelt und wenn Gefahr besteht. Beide Kriterien müssen erfüllt sein. Der Bauhof tut, was er kann und wird am nächsten Tag ab 05:00 Uhr wieder unterwegs sein.

3. Flutlicht-Rodeln mit der Feuerwehr Zell

Das spontane Event findet großen Zuspruch. Das Angebot wurde gut genutzt – es waren ca. 150 Schlittenfahrer und Zuschauer zugegen und haben bei Punsch und Glühwein die Winterstimmung genossen.

Anzeige

Neubau in Höchberg zu verkaufen!!!!



Baujahr:	ca.2026
Wohnfläche:	ca.330,0 m²
Terrasse:	Ja
Garage:	Garage
Pool:	Ja
Heizung:	Wärmepumpe
Aufzug :	Ja
EBK:	Ja

GVI – Immomakler
Harald Mehling
0170- 890 9586

Einwohnermeldeamt und Standesamt

Stand am 31.01.2026	4.383
Zuzüge	23
Wegzüge	27
Geburten	2
Eheschließungen	1
Sterbefälle	4
Stand am 31.01.2026	4.377
Einwohner mit Zweitwohnsitz	284

Zensusbereinigte Einwohnerzahl

Zahlungstermin: Hundesteuer 01.04.2026 Bitte nicht vergessen!

Am 01.04.2026 ist die Hundesteuer fällig. Ganz bequem für Sie geht dies mit dem Erteilen eines SEPA-Lastschriftmandats. Das nötige Formular erhalten Sie in der Marktkasse, Zimmer 02 EG oder auf unserer Internetseite www.zell-main.de unter Rathaus u. Bürgerservice/Formularcenter/Alle Formulare auf einen Blick: SEPA-Lastschriftmandat

Sie erhalten keine weiteren Bescheide!

Zu zahlen sind:

1. Hund	40,00 €/Jahr
2. Hund	55,00 €/Jahr
3. und jeder weitere Hund	65,00 €/Jahr

Ihre Kassenverwaltung

Tel: 0931/46878-18 oder -19

Mail: kasse@zell-main.de

Änderung Bürgerbus an Ostern

Der Zeller Bürgerbus fährt statt an Karfreitag am Donnerstag, 02.04.25 zu den gewohnten Uhrzeiten.

Info-Post für Senioren im Rathaus erhältlich

Die 27. Ausgabe der Info-Post für Senioren, herausgegeben vom Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg, ist im Zeller Rathaus kostenlos erhältlich. Von Schulungsangeboten zum Thema „gesetzlicher Betreuung“, über Denksportaufgaben bis zu Bewegungsübungen und Backrezepten finden Sie viele interessante Artikel und Tipps im neuen Heft.

Kommen Sie vorbei und holen Sie sich Ihr Exemplar im Bürgerbüro.

Postfiliale Nordstraße 17 geschlossen

Mit Schreiben vom 4. März teilte die Deutsche Post mit, dass die Postfiliale in der Nordstraße 17 mit Ablauf des 31.03.2026 geschlossen wird.

Mitmachen beim 36. Kulturherbst:

Anmeldungen bis zum 31. Mai 2026

Vom 25. September bis 18. Oktober 2026 steht der Landkreis Würzburg erneut ganz im Zeichen von Kunst und Kultur. Mit der mittlerweile 36. Ausgabe des Kulturherbstes lädt der Landkreis dazu ein, die kulturelle Vielfalt der Region zu entdecken und gemeinsam zu erleben. Kreative aus dem gesamten Landkreis sind ab sofort aufgerufen, ihre Veranstaltungen und Projekte für das Programm anzumelden.

Breites Spektrum an Kulturbeiträgen gesucht

Der Kulturherbst bietet Kunst- und Kulturschaffenden eine Plattform, um ihre Ideen und Projekte einem breiten Publikum vorzustellen. Das Spektrum möglicher Beiträge ist bewusst weit gefasst: Von Konzerten, Theater- und Tanzaufführungen über Kabarett und Film bis hin zu Ausstellungen, Kunsthandwerk oder Malerei sind alle Kultursparten willkommen. Idealerweise werden Programmbeiträge und Werke eigens für den Kulturherbst konzipiert.

Teilnehmen können sowohl engagierte Hobbykünstlerinnen und -künstler als auch professionelle Kulturschaffende, Vereine oder Einzelpersonen. Besonders freut sich der Landkreis über Beiträge von jungen oder bislang noch weniger bekannten Künstlerinnen und Künstlern. Neben klassischen Veranstaltungen vor Ort können auch digitale Formate oder hybride Angebote – also Kombinationen aus Online- und Präsenzveranstaltungen – Teil des Programms sein.

Landkreis übernimmt Koordination und gemeinsame Werbung

Die Planung und Durchführung der einzelnen Programmpunkte liegen in der Verantwortung der jeweiligen Veranstalterinnen und Veranstalter. Der Landkreis Würzburg unterstützt die Beteiligten jedoch im organisatorischen Rahmen: Er übernimmt die Koordination des Gesamtprogramms, gestaltet die gemeinsamen Werbemittel – etwa Programmheft, Plakatvorlagen und Anzeigen – und trägt die dafür entstehenden Kosten. Zudem steht das Organisationsteam für grundlegende Fragen rund um die Teilnahme zur Verfügung.

Programmbeiträge jetzt anmelden

Interessierte finden nähere Informationen zum Teilnehmerkreis, zum Programm und zu den organisatorischen

Fragen sowie das Anmeldeformular unter www.landkreis-wuerzburg.de/kulturherbst.

Das Anmeldeformular muss ausgefüllt spätestens bis zum 31. Mai 2026 beim Landratsamt Würzburg eingereicht werden. Weitere Informationen gibt Mareike Nikisch am Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, erreichbar unter Tel. 0931 8003-5834 oder E-Mail m.nikisch@lra-wue.bayern.de.

Ihr Beitrag in Zell aktuell!

Bitte melden Sie zusätzlich auch uns Ihre Aktionen für den Kulturherbst in Zell a. Main. Wir unterstützen alle Teilnehmer aus Zell durch eine umfangreiche Ankündigung der Aktionen in Zell aktuell. Wir freuen uns über Ihre Ideen und Ihr Engagement für den Kulturherbst in Ihrem Heimatort Zell a. Main.



Das 2025er-Programm des AK Kultur wurde wieder gefördert

Mit einer freiwilligen Zuwendung der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirk Unterfranken im Haushaltsjahr 2025 wurden das Kulturprogramm 2025 des Arbeitskreis Kultur sowie die Kulturmeile des Marktes Zell am Main unterstützt.

Für die Anerkennung und Wertschätzung der Kulturarbeit des gemeindlichen Arbeitskreises bedanken sich die Helfer und Kulturbeauftragten der Marktgemeinde ganz herzlich.

Ortsgeschehen

Osterbrunnen im Rathausinnenhof

Engagierte Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins schmücken zur Osterzeit wieder den Brunnen im Rathausinnenhof. Traditionsgemäß werden dafür zahlreiche bunte Ostereier verwendet, um den Brunnen zu Ostern in einen wahren Blickfang zu verwandeln. Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen des Vereins!

Was steckt hinter diesem Brauch?

In zahlreichen Dörfern und Städten werden jedes Jahr zur Osterzeit Brunnen oder Quellen mit einer Vielzahl von Eiern, Blumen, Kränzen und Girlanden, die meist in Form einer Krone angeordnet werden, geschmückt. Dahinter steht die Überzeugung, dass das Wasser, das an Ostern geschöpft wird, eine besonders hohe Heil- und Segenskraft besitzt. Bis zur modernen Wasserversorgung mit Hochdruckwasserleitungen im Rahmen der Industrialisierung Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Wasser über Röhren in die Städte hineingeleitet und in sogenannten Röhrenkästen oder aufwändigen Brunnen gesammelt. So waren die Brunnen zur damaligen Zeit elementare Bestandteile der Stadtgesellschaft, aus denen man Wasser für das tägliche Leben schöpfte oder auch Brände löschte, und damit unabdingbare Voraussetzung für das Leben von Mensch und Tier.

Diese Bedeutung des Wassers als Lebensspender und Lebensgarant wollte man in den Mittelpunkt stellen und zelebrieren. Die Menschen wollten sich dankbar zeigen für das, was die Natur oder Gott gibt, und natürlich für das Wasser als Geschenk der göttlichen Schöpfung.

Ostern steht dabei nicht nur für den Neubeginn nach dem langen Winter, für die „Auferstehung“ und die neue Kraft der Natur, sondern in erster Linie für die Auferstehung Jesu Christi. Dem Wasser, das im Rahmen der Auferstehung geschöpft wird, wird eine besonders heilsstiftende Wirkung zugeschrieben. Im März/April gilt das Wasser aufgrund der fehlenden Sonneneinstrahlung als sehr rein und sauber und kann deshalb auch seine Kraft gegen Krankheiten entfalten.

Quelle: Sonntagsblatt vom 18. März 2024,

Text: Sandra Blaß-Frisch Korrespondentin Sonntagsblatt im Gespräch mit Adrian Roßner aus Zell im Fichtelgebirge – Heimatforscher

Anzeige



SASCHAROTH
TV - SAT - PC

**Ihr Helfer bei Problemen
mit Fernseher,
Receiver und Co.**

- Neugeräte
- Sendereinstellung
- Einweisung
- Fehlerbehebung
- alle Fabrikate

**Setzweg 26
97209 Veitshöchheim
Telefon 0178-8812644**

Termine nach Vereinbarung

www.tv-roth.de
service@tv-roth.de

Zweite überarbeitete Auflage erhältlich Dieter Fauth: Grabsteine vom Kloster Unterzell – Fenster in die Zeit des Spätbarock

Zum Buch



2020 entstand auf dem Gelände des ehemaligen Frauenklosters Unterzell des Prämonstratenser-Ordens eine Wohnanlage. Hierbei kamen sieben Grabsteine des damaligen Unterzeller Friedhofs aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zum Vorschein. Dieser Fund war Anlass für vorliegende

Darstellung von Lebensgeschichten einiger Nonnen zur Zeit des Spätbarock. Die Biografien bieten Einblick in das Leben damaliger fränkischer Adelsgeschlechter und in das Leben bürgerlicher Frauen, besonders bezüglich Familienbindung, Frömmigkeit, Bildung und Klosteralltag. Eine der vorgestellten Nonnen stammte aus Zell. Dies bot Anlass zu Einblicken in das Zusammenleben von Kloster und Dorf in Zell a. Main.

Zum Autor

Dieter Fauth wurde 1956 geboren. Er studierte evangelische Theologie, Mathematik und Pädagogik in Reutlingen, Tübingen sowie Heidelberg und wurde Lehrer mit Befähigung für Realschulen und Hochschulen (venia legendi). Heute ist er komm. Schulleiter der Werkrealschule und Konrektor der Realschule in Wertheim a. Main. Er legte Publikationen als Autor, Herausgeber und Verleger vor (siehe www.dieterfauth.de und www.verlag-religionundkultur.de); als Buchautor u.a. Juden aus Zell a. Main im Nationalsozialismus – Eine Gedenkschrift, 2019. Dieter Fauth lebt mit seiner Familie seit 2005 in Zell a. Main.

Die zweite überarbeitete Auflage ist für 10 Euro im Zeller Rathaus, im Buchhandel oder über den Verlag (www.verlag-religionundkultur.de) erhältlich. 5 Euro vom Buchpreis gehen als zweckgebundene Spende für die Renovierung des Klostergebäudes Unterzell an die ev. Kirchengemeinde Zell am Main.

www.zell-main.de

**Neu – jetzt mit
KI-Unterstützung**

Kinder und Jugend / Soziales

Kita St. Laurentius

Mit viel Halli Galli starteten wir in den Monat Februar... denn die verrückte Woche stand auf dem Programm. Es gab wieder fünf Faschingsthemen, zu denen sich die Kinder verkleiden durften. In den Gruppen bastelten wir jeden Tag etwas zum Thema, oder wurden auf eine andere Art und Weise kreativ. Ganz wichtig war den Kindern natürlich der Schlafanzugtag – dieser Klassiker eröffnet jedes Jahr die „verrückte Woche“. Mit Pyjama, Schlafmaske und Lieblingskuscheltier ging es in die Kita und statt einem „Guten Morgen“ gab es ein: „Gute Nacht“ – selbstverständlich gab es in der Ruhezeit dann auch die ein oder andere Gute – Nacht – Geschichte. Weitere Themen waren u.a.: „Ein Sommertag im Winter“ und der „Falsch - herum- Tag“. Den Abschluss bildete unsere Faschingsparty am Faschingsfreitag. Mit viel guter Laune, tollen Kostümen, jeder Menge Polonaisen, Luftschlangen und Ballons wurde in der Kita ausgelassen gefeiert und der Faschingshit „Wir haben oben gute Laune, unten gute Laune...“ war nicht nur 1x durch die Musikbox zu hören. Auch der Elferrat der Zeller Böck besuchte uns pünktlich um 10.11 Uhr. Mit dem Schaumkuss Wettessen, dem Luftballontanz, der Faschingsrakete und dem ein oder anderen Schlachtruf: „Zell he-lau“, heizten sie uns so richtig ein! Herzlichen Dank für Euren Besuch!! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn ihr wieder mit jeder Menge guter Laune bei uns vorbeikommt!!

Natürlich gab es auch ein besonderes Frühstück an diesem besonderen Tag! Für die Nachspeise machten sich die Regenbogenkinder mit dem Bollerwagen auf den Weg zum Bäcker. Denn der Maxl Bäck hatte eine tolle Überraschung für die Kita Kinder. 160 Quarkbällchen warteten auf uns!! Mit dem vollen Bollerwagen und HELAU ging es zurück zur Kita! Dort gab es kein Halten mehr und die Quarkbällchen wurden ratzfatz aufgegessen. Ein herzliches DANKESCHÖN an den Maxl Bäck für diese tolle Aktion!!

Nachdem die verrückten Tage vorüber waren, wurde es wieder ruhig in der Kita! Alle Luftschlangen wurden abgehängt und die Faschingsdeko für das nächste Jahr ver-räumt. Am Aschermittwoch trafen sich alle Kita Kinder zur Aschekreuzfeier im Turnraum. Nach einer kurzen Einstimmung verteilte Pfarrer Kneitz, an die Kinder die wollten, das Aschekreuz. Diese Feier läutete die Fastenzeit ein und wir bereiten uns seither Woche für Woche mit Jesusgeschichten auf die Auferstehung Jesu, das Osterfest, vor.

Unsere Vorschulkinder machten, auf Einladung einer Kindergarten Mama, einen Ausflug zur Zahnklinik. Mit Bus und Straßenbahn ging es nach Würzburg – das alleine war schon ein Highlight für Kinder! In der Zahn-

klarin durften wir im großen Hörsaal Platz nehmen. Dort lernten wir einiges über das Zähneputzen, die Zahngesundheit und durften raten, wie viele Zuckerstücke sich in Lebensmitteln verstecken. Zum Abschluss durften die Kinder selbst einmal Zahnarzt sein und Herbert, die Zahnklinikpuppe, behandeln. Anschließend ging es wieder zurück in die Kita. Dort wartete schon die selbstgemachte Pizza aus der Kita Küche auf uns! Was für ein ereignisreicher Tag!



Viele frühlingshafte Grüße von den Kita Kindern

Montessori-Kinderkrippe

Noch vor wenigen Wochen bestimmten dicke Jacken und kalte Finger den Alltag – und plötzlich kletterte das Thermometer in den zweistelligen Bereich. Der März zeigte sich von seiner freundlichen Seite und brachte frische Luft und sonnige Vormittage im Hof in die Montessori-Kinderkrippe an der Pfaffsmühle.

Draußen spielen ohne Handschuhe und Gummistiefel, Vogelgezwitscher und das Erspähen der ersten Schneeglöckchen zauberten Klein und Groß ein Lächeln ins Gesicht. Die Kinder nutzten die milden Temperaturen ausgiebig: Es wurde gerannt, gefahren und sich ordentlich ausgetobt – und natürlich die wärmenden Sonnenstrahlen genossen.

Auch im Gruppenraum veränderte sich die Stimmung. Erste bunte Frühlingsmotive zogen ein, und im Krippenalltag drehte sich vieles um das Erwachen der Natur. Es wurde beobachtet, gestaunt, ausprobiert – und natürlich kreativ gearbeitet. Mit Farben, Papier und verschiedenen Materialien wurde der Frühling nach und nach auch drinnen sichtbar.

Die Osterzeit rückte ebenfalls langsam näher. In Liedern, Geschichten und kleinen Spielen begegneten den Kindern bereits erste Frühlingsboten wie Hasen oder Ostereier, und auch die Vorfreude auf das Fest wurde nach und nach spürbar.



Haus für Kinder Zell

Schöne Osterzeit im Kindergarten – Vorfreude auf den Frühling

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen hält der Frühling auch bei uns im Kindergarten Einzug. Die Kinder beobachten voller Freude, wie die Natur erwacht: Blumen beginnen zu blühen, Vögel zwitschern und überall gibt es Neues zu entdecken. Diese besondere Zeit nutzen wir für viele fröhliche Aktionen und gemeinsame Erlebnisse.

Natürlich steht auch die Osterzeit im Mittelpunkt. Mit viel Begeisterung basteln die Kinder bunte Osterdekorationen, bemalen Eier und hören spannende Geschichten rund um Ostern. Besonders schön ist es zu sehen, mit wie viel Kreativität und Freude die Kinder bei der Sache sind. Kleine Überraschungen und eine fröhliche Ostereiersuche im Garten sorgen zusätzlich für strahlende Gesichter.

Der Frühling bringt für uns aber noch mehr schöne Momente mit sich. Wir verbringen wieder viel Zeit draußen, entdecken die Natur und starten verschiedene Projekte und Aktionen, die den Kindern die Jahreszeit näherbringen. Besonders an unseren Tagen „Raus aus dem Haus“ machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um die umliegende Natur zu erkunden. Dabei beobachten die Kinder gespannt, wie sich alles verändert: Knospen öffnen sich, erste Blumen blühen und überall ist der Frühling zu spüren. Diese kleinen Entdeckungen bereiten den Kindern große Freude und lassen sie die Natur mit allen Sinnen erleben. Unsere Lage schätzen wir dafür ganz besonders und wir sind sehr froh, hier am „Eli“ zu sein, wo uns die Natur direkt vor der Tür so viele Möglichkeiten bietet.

Auch in unserer gruppenübergreifenden Entdeckerzeit gibt es viel zu erleben. Einmal in der Woche haben die Kinder die Möglichkeit, das ganze Haus gemeinsam zu entdecken. Sie besuchen andere Gruppenräume, probieren neue Spielangebote aus und kommen mit vielen anderen Kindern in Kontakt. Diese gemeinsame Zeit stärkt unsere Gemeinschaft und unseren Zusammenhalt. Die Kinder lernen, aufeinander zu achten, sich gegenseitig zu helfen und füreinander da zu sein.

Auch unsere Vorschulkinder spüren, dass für sie ein neuer Lebensabschnitt näher rückt. Schritt für Schritt bereiten sie sich auf ihren Weg in die Schule vor. Mit besonderen Vorschulaktionen, kleinen Projekten und viel Ermutigung begleiten wir sie auf diesem spannenden Weg. Dabei wachsen Selbstständigkeit, Neugier und Vorfreude auf das, was vor ihnen liegt.

Ein besonderes Highlight wirft ebenfalls schon seine Schatten voraus: Unser großes Sommerfest am Samstag, den 20. Juni 2026 von 14 Uhr bis 18 Uhr. Die Vorbereitungen laufen bereits und die Vorfreude bei

Kindern und Team ist groß. Gemeinsam möchten wir einen fröhlichen Tag voller Spiel, Begegnung und schöner Momente erleben. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf eine bunte Frühlingszeit mit vielen Aktionen, lachenden Kindern und gemeinsamen Erlebnissen – und wünschen allen Familien eine schöne und sonnige Osterzeit.

Text: Anna Gramling

Personalien/Familiennachrichten

Wir gratulieren

Frau **Alexandra Lahl**
feierte ihren
80. Geburtstag.



Erster Bürgermeister Joachim Kipke gratulierte der Jubilarin und überbrachte die Glückwünsche des Marktes Zell a. Main.

Anzeigen

**Junge Familie,
die noch wachsen will,
sucht in Zell
ein großzügiges, freistehendes
Ein- oder Mehrfamilien-Haus.**

Tel. 0175 3377261



Dringend gesucht!

**Wir (beide berufstätig, unbefristet angestellt) suchen
für unsere kleine Familie (2 Erwachsene, 2 Kinder)
ein langfristiges Zuhause (4+ Zimmer) in Zell am Main
oder Margetshöchheim.**

**Wir sind zuverlässige Mieter und freuen uns über jeden
Tipp oder jedes Angebot!**

Mail: HausWohnung4@gmx.net –Tel.: 0173 5375582

**„Gitarre spielend mit Freude lernen“
Schnupperstunde – kostenlos**

bei Armin Wehner in 97299 Zell Dr.-Bolza-Ring 1

Unterricht auch für Ukulele, Keyb., Gesangsgrundlagen

Alle Altersgruppen, Anfänger und Fortgeschrittene

Termin nach Vereinbarung

Tel. 0931-467300, Mobil 0157-5247 6436

Arbeitskreise

Ein schöner Sonndaach (Samstag) mit Maddin Schneider



Nach Auftritten in Aachen, Mönchengladbach, Erfurt und Leipzig wurde der größte Traum für den hessischen Comedian Maddin Schneider wahr: Er durfte endlich im Kulturkeller in Zell am Mee sein Programm „Schöne Sonndaach“ spielen. Möglich gemacht hatten dies die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitskreis Kultur Zell am Main.

Der aus den „Sieben Zwerge-Filmen“ von und mit Otto Waalkes als „Speedy“ und dem Quatsch Comedy Club bekannte Marburger lockte viele Besucher an, die gespannt darauf waren, Maddins einzigartigen Humor live zu erleben. Der Kulturkeller war entsprechend ausverkauft und die Stimmung von Anfang an sehr gut.

Maddin, der sowohl den Hessen wie den Franken eine lodernde, brasilianische Leidenschaft bescheinigte und dazu auch gleich Diana und Alex in der ersten Reihe befragte, gelang es mit Schalk im sehr langen Nacken und seiner meisterhaften Gesichtsakrobatik für eine anhaltende Heiterkeit zu sorgen.

Bei der hessischen Maddin-Mundart-Show durfte auch das Publikum immer wieder Sprachübungen machen. Michael aus der zweiten Reihe musste, zur Freude der verschonten Sitznachbarn, sein Können mit dem Wort „Schpaschelhappe“ am Mikrofon unter Beweis stellen.

Voller Energie, hopsend, sich verrenkend und Grimassen-ziehend sang der Comedian mit Unterstützung des Jazz-Gitarristen Jörg Pfeil sowie mit dem willigen Publikum unter anderem das Lied vom „fröhlichen Furz“ und beleuchtete auf humorvolle Weise die Absurditäten des täglichen Lebens. So z. B., die Tatsache, dass ihm mit zunehmendem Alter immer mehr Haare aus allen Löchern wachsen und er gar nicht wusste, dass er so viele Löcher hat.

Nach der Zugabe bestand noch die Möglichkeit, Autogramme vom Künstler zu bekommen und auch Fotos mit ihm zu machen. Dies wurde freudig angenommen und bildete einen perfekten Abschluss für einen gelungenen Samstag – kurz vor dem Beginn eines schönen Sonndaachs.



Canto chiaro brillierte im Kapitelsaal



Bereits das dritte Mal konnte die Marktgemeinde Zell mit Unterstützung des Arbeitskreis Kultur das Ensemble canto chiaro im Zeller Kapitelsaal begrüßen. Knapp 100 Gäste durften in den historischen Saal eingelassen werden und schon 15 Minuten nach Öffnung der Türen waren alle Plätze besetzt. Leider mussten einige, die sich auf das Konzert gefreut hatten, abgewiesen werden. Diese Besucher waren sichtlich enttäuscht, da es die letzte Möglichkeit war, die Konzertreihe mit dem Programm „pietosissimo amore“ zu erleben. Sowohl die Akteure wie auch die Veranstalter bedauerten es sehr. Die Sängerinnen und Sänger schlugen spontan vor, ein Ständchen für die Menschen vor dem Gebäude als kleinen Trost zu singen. Was für eine schöne Idee, die mit



viel Beifall belohnt wurde. Bürgermeister Kipke bot zudem den abgewiesenen Personen an, mit ihnen, nach seiner Begrüßung im Kapitelsaal, eine kleine Ortführung zu den historischen Gebäuden zu machen. Ein Angebot, das 17 Personen annahmen.



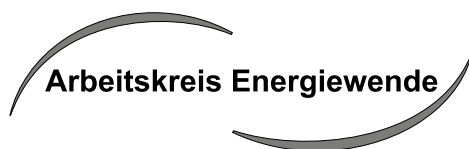
Bei der Begrüßung betonte Kipke, wie passend der Auftrittsort für die Musik des Ensembles sei: „canto chiaro stellt mit dem Programm pietosissimo amore zwei außergewöhnliche



Stimmen des Frühbarock einander gegenüber. Zu dieser Zeit gibt es auch Bedeutendes über den Kapitelsaal im Areal des ehem. Zeller Frauenklosters zu berichten.“, so Kipke. „Just im Jahr als Julius Echter den Kapitelsaal mit dem heute noch vorhandenen Stuck und den Malereien ausgestattet hat, debütierte Heinrich Schütz, im Umbruch der Renaissance zum Barock 1611 in Venedig. Der Musik von Heinrich Schütz stellt canto chiaro Kompositionen von Barbara Strozzi, eine der wenigen gefeierten Komponistinnen ihrer Zeit gegenüber. Sie veröffentlichte ihr „Primo Libro de' Madrigali“ 1644 in Venedig. Das Jahr, in dem die Prämonstratenserinnen wieder im Kloster ankommen.“ Kipke wünschte den Gästen eine unterhaltsame musikalische Reise.

Das Ensemble canto chiaro, das in der Spielzeit 2025/26 ein Stipendium der Deutschen Orchesterstiftung erhielt, trat bei dieser Aufführung in folgender Besetzung auf: Mechtild Söffler (Sopran), Kea Niedoba (Alt), Lorenz Schober (Bariton), Simon Kuhn (Bass), Oliver Kringel (Tenor), Philipp Steigerwald (Cembalo), Oleg Czuchlieb (Theorbe).

Mitreißend war die Darbietung, die folgte und mitreißend auch die gewählten Werke der Komponisten Schütz und Strozzi. Es ging um Liebe, Leidenschaft, Schmerz und Tod, aber auch um die unterschiedlichen musikalischen Wege, Besonderheiten und Ausdrucksformen der beiden Komponisten. Schütz, gefördert von Landgraf Moritz von Hessen-Kassel und geprägt von der klangprächtigen Mehrchörigkeit der venezianischen Tradition. Strozzi als eine der wenigen weiblichen, hoch produktiven und eigenständigen Komponistinnen im Venedig des 17. Jahrhunderts, deren Musik durch kühne Ausdruckskraft, außergewöhnliche Sensibilität im Umgang mit dem Text und überraschende harmonisch Wendungen besticht. Canto chiaro schaffte es mit beeindruckenden Stimmen und perfekt passender Begleitung an Cembalo und Theorbe in den musikalischen Dialog mit dem aufmerksamen und begeisterten Publikum zu treten und dieses in das 17. Jahrhundert, in die blühende venezianische Musikszene, zu versetzen. Ohne Zugabe durfte das Ensemble den Abend nicht beschließen und der Markt Zell a. Main und der Arbeitskreis Kultur freuen sich schon auf das nächste Gastspiel von canto chiaro.



In der AK-Sitzung vom 28. Februar berichtete zunächst die Arbeitsgruppe „Vision für Zell a. Main“ über ihr erstes treffen. Ziel ist es, dem neuen Marktgemeinderat einen Vorschlag zur Beratung zu unterbreiten.

Erster Bürgermeister Joachim Kipke berichtete dann über den Stand der Wärmeplanung, in die auch der Arbeitskreis mit einbezogen werden soll, sobald die umfangreichen Datenerhebungen und Analysen abgeschlossen sind.

Der AK will sich dieses Jahr als gemeindlicher Arbeitskreis auch beim **Zukunftsfest in Würzburg am Samstag, 25. April** präsentieren; dieses findet im Rahmen der Zukunftswoche Mainfranken statt.

Richard Wagner (stv. Schriftführer)
www.energiewende-zell.org

Vereine und Verbände



Im Notfall schneller Leben retten: Neue App zur Ersthelferalarmierung stärkt die Rettungskette

Jährlich erleiden in Deutschland mehr als 60.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses. Nur etwa zehn Prozent überleben. Eine sofort begonnene Herzdruckmassage kann die Überlebenschancen deutlich erhöhen. Da der Rettungsdienst im Durchschnitt rund neun Minuten bis zum Eintreffen benötigt, können Ersthelferinnen und Ersthelfer in dieser Zeit den entscheidenden Unterschied machen.

Am 11. Februar 2026, dem Europäischen Tag des Notrufs, nimmt der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Würzburg die Smartphone-basierte Ersthelferalarmierung „TEAM BAYERN – Lebensretter“ in Betrieb. Die App stärkt die Rettungskette in den Landkreisen Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg sowie in der Stadt Würzburg, indem sie die Zeit bis zu lebensrettenden Erstmaßnahmen verkürzt.

Jede Sekunde zählt

Prof. Dr. Thomas Wurmb, Anästhesist vom Uniklinikum Würzburg unterstreicht die Bedeutung früher Wiederbelebungsmaßnahmen: „Bei einem Herzstillstand entscheidet jede Sekunde darüber, ob ein Mensch und vor allem wie ein Mensch überlebt. Eine sofort durchgeführte Herz-Druck-Massage sichert die Blutversorgung des Gehirns und kann schwere Schäden verhindern. Ziel ist

es daher immer, möglichst schnell kompetente Hilfe zu leisten.“

Ohne Wiederbelebungsmaßnahmen sinkt die Überlebenschance bei einem Herzstillstand pro Minute um etwa zehn Prozent. Bei sofortiger Reanimation durch Ersthelfer reduziert sich dieser Wert auf drei bis vier Prozent. „Mit TEAM BAYERN bringen wir lebensrettende Hilfe noch näher zu den Menschen in unserer Region“, so Christine Haupt-Kreutzer, stellvertretende Landrätin des Landkreises Würzburg und Vorsitzende des ZRF. „Gemeinsam mit unseren Partnern unter den Feuerwehren, Kliniken und Hilfsorganisationen stärken wir die Rettungskette und ermutigen auch Laien, Leben zu retten.“

So funktioniert die App

Geht in der Integrierten Leitstelle (ILS) Würzburg ein Notruf mit Verdacht auf Herzstillstand ein, werden geeignete Helfer im Umkreis von etwa 400 Metern alarmiert. Die App lotst sie zum Einsatzort, visualisiert die Reanimationsschritte und gibt per Metronom den richtigen Rhythmus für die Herzdruckmassage vor. Parallel dazu alarmiert die ILS Rettungswagen, Notarzt und – sofern vorhanden – First-Responder-Gruppen. Zwei Helfer werden direkt zum Patienten geschickt, weitere zum nächstgelegenen Defibrillator.

Freiwillige Ersthelferinnen und Ersthelfer registrieren sich in der App „TEAM BAYERN – Lebensretter“. Sie richtet sich an Personen ab 18 Jahren mit Kenntnissen in Herz-Lungen-Wiederbelebungen, etwa aus einem Ersthelferkurs (mindestens neun Stunden). Angesprochen sind insbesondere qualifizierte Kräfte aus Rettungsdienst, Pflege, Feuerwehr und Hilfsorganisationen. Für die Freischaltung ist unter anderem eine Legitimation per Ausweiskopie erforderlich.

Starke Partnerschaft für mehr Überlebenschancen

An der Einführung von „TEAM BAYERN – Lebensretter“ wirken der ZRF Würzburg, die Integrierte Leitstelle Würzburg sowie zahlreiche Rettungs- und Hilfsorganisationen sowie Kliniken mit: Bayerisches Rotes Kreuz (Kreisverbände Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg), Berufs- und Freiwillige Feuerwehr Würzburg, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser Hilfsdienst, Kreisbrandinspektionen Main-Spessart, Kitzingen und Würzburg, Regensburger Krankentransport gGmbH, Technisches Hilfswerk, Klinikum Würzburg Mitte, Klinik Kitzinger Land, Main-Klinik Ochsenfurt, Klinikum Main-Spessart sowie das Universitätsklinikum Würzburg.

Bei Fragen zur App „TEAM BAYERN – Lebensretter“ steht der ZRF Würzburg per E-Mail unter zrf-ersthelfer@lra-wue.bayern.de zur Verfügung.

Pressemitteilung des Landratsamt Würzburg vom 04.02.2026 zur neuen App zur Ersthelferalarmierung (siehe auch Seite 3 mit QR-Codes zum Download der App)



Ankündigung: traditioneller Familien- Osterspaziergang durchs Wasserschutzgebiet

**Thema: Starkregenschutz -
Wie bleibt das Wasser in der Fläche?**



Für den kommenden Ostermontag laden die Grünen in Zell zu ihrem bereits zur Tradition gewordenen Ostermontagsspaziergang für Familien ins Wasserschutzgebiet ein.

Zell lebt am Wasser, vom Wasser und umgeben von einem ökologisch wertvollen Wasserschutzgebiet. Die Lage am Hang bedeutet aber in Zeiten von Klimawandel und zunehmenden Starkregenereignissen auch Gefahren für unsere Wohngebiete vom Altort bis zum Scheckert.

Geführt von einem Experten vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) in Würzburg wollen wir uns mit den Herausforderungen der Starkregenprävention in der Fläche befassen: Welchen Weg nimmt das Regenwasser auf seinem Weg hangabwärts in den Ort? Welche vorbeugenden Möglichkeiten gibt es, auch große Regenmengen aufzuhalten und versickern zu lassen? Wo kann dafür behutsam in die Natur eingegriffen werden, um Zells Wohngebiete zu schützen?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam unser Wasserschutzgebiet zu erkunden und mehr über natürlichen Wasserrückhalt und Starkregenschutz zu erfahren.

Wie immer gibt es eine kleine Osterüberraschung für alle Kinder.

Treffpunkt: Ostermontag, 6.4.2026, 10:00 Uhr am „Brückle“ (oberes Ende Neue Straße)

Der Experten-geführte Osterspaziergang ist mit einer Dauer von max. 2 Stunden und mehreren kleineren Pausen bewusst für Familien gestaltet und geeignet.

Jessica Hecht

Wir laufen ... bis wir Muscheln finden

Eine kleine Familienwanderung am Main

Wir haben in Zell das Glück, direkt am Main zu wohnen. Dort gibt es viel zu sehen und zu erleben. Wir, die Bund Naturschutz Ortsgruppe Zell, laden euch ein, mit uns eine kleine Main-Wanderung zu unternehmen. Wir bestaunen Biberspuren und sogar eine Biberburg, halten unsere Füße in ein kleines



Kneippbecken, winken den Schiffen im Main und beobachten Wassertiere und Vögel. Wenn wir dann ein ganzes Stück gelaufen sind (ca. 2 km), kommen wir an einen Strand, an dem wir sogar Muscheln finden können.

Habt ihr Lust, mitzulaufen?

Wann: Am Samstag, 16. Mai 2026 um 14 Uhr

Wer: Alle, die Lust haben. Kinder bringen ihre Eltern mit.

Treffpunkt: Am Spielplatz im Zeller Schulhof.

Gerne bringt ihr eure Becherlupen mit, vielleicht auch ein kleines Fernglas, Eimerchen, Käscher, Tütchen für paar Muscheln und alles, was zum Wasserschöpfen zu gebrauchen ist. Ihr habt geeignete Kleidung an und bringt eine Brotzeit mit.

Den Rückweg könnt ihr entweder wieder zurücklaufen oder auch mit dem Bus zurückfahren. Eine Haltestelle wäre an der Apotheke in Margetshöchheim (Bachwiese).

Aus versicherungstechnischen Gründen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Wir freuen uns auf Euch!

Bitte meldet Euch an bei:

Silvia Popp: silvia.popp@t-online.de | Tel. 0931/461316

Oder Sabine Walter: sabine.h.walter@t-online.de |

Tel. 0931/463442

Winfried Popp

Achtung, Krötenwanderung!



Jetzt ist die Zeit, in der die Kröten die Straßen überqueren, um in nahegelegenen Gewässern abzulaichen.

Die BN-Ortsgruppe hat entsprechende Schilder erstellt und aufgestellt. Bitte fahren Sie vorsichtig und entsprechend langsam.

Vielen Dank!



Musik- und Gesangverein Zell a. Main e. V.

Neuer Chorleiter

Nachdem uns Prof. Wolfgang Kurz zu einem sehr erfolgreichen Weihnachtskonzert geführt hatte und auch für den Auftritt beim Neujahrsempfang der Marktgemeinde noch zur Verfügung gestanden hatte, war das Aushilfsengagement beendet und wir mussten weiterhin nach einem neuen Chorleiter suchen. Es gab verschiedene Bewerbungen – auch sehr professionelle; wir führten Vorstellungssproben durch... Schließlich entschied sich der Verein und der Chor für Hans-Joachim Richl aus Waldbüttelbrunn, der nun die Chorleitung für unseren Gemischten Chor seit Anfang März innehat.



Hans-Joachim Richl ist ein erfahrener Chorleiter und leitet aktuell noch vier weitere Chöre – zum Glück hatte er den Freitag noch frei! Neben Chorleitung und Gesang ist er außerdem Pianist, Komponist, Songwriter und Autor. Als Musiker verbindet er Klavier und Gesang – von Klassik über Jazz und Swingstandards, Pop,

Blues und Boogie bis hin zu Improvisationen und eigenen Songs.

Nach dem Studium der Musikwissenschaft – neben Volkskunde und Ältere Germanistik – an der Universität Würzburg startete er als Berufspianist und hatte viele Engagements, z. B. auch auf Reisen mit der MS Deutschland (ZDF Traumschiff). Bei DFDS-Seaways hatte er regelmäßige Jahresverträge; so war er als Cruisemanager für das komplette Show-Programm verantwortlich (Gala-Abendshow – Konzept, Koordination und Ausführung). Ab 2014 hatte er die Gesamtleitung der „Fränkischen Weihnacht“ im Stadttheater Schweinfurt, die 2018 als Weihnachtssendung im Bayerischen Rundfunk ausgestrahlt wurde. Auch komponierte er die Filmmusik zur DVD „So schön ist unser Land“ (G. Lauer, Flug über Deutschland). Nach einigen Jahren in Südtirol ist Herr Richl seit 2022 wieder im Raum Würzburg aktiv; er leitet hier verschiedene Chöre und ist auch als privater Klavierlehrer tätig. Bekannt ist er auch durch das A-Capella-Ensemble „Gebrüder Richl“, welches fränkische Volksmusik zum Besten gibt. – Jedenfalls ist unser Chor sehr froh, einen so kompetenten Chorleiter gefunden zu haben.

P.S.: Neue Chormitglieder sind herzlich willkommen!

Richard Wagner (1. Vors.)

info@mgv-zell.de – www.mgv-zell.de

promusica
Zell am Main e. V.

Probenstart der promusica

Nach einer kurzen Pause über den Jahreswechsel konnten wir in diesem Jahr wieder die Prunksitzungen der KaGe unterstützen. Mit einer kurzen, schwungvollen Musikeinlage haben wir für Stimmung im Saal gesorgt – gewohnt stilecht verkleidet als Schlümpfe.



Nach der Faschingszeit ging es dann auch direkt wieder musikalisch weiter: Die Proben für unser Blasmusik-Programm haben begonnen. Dabei bereiten wir uns bereits auf die ersten Auftritte am 1. Mai vor, wenn wir die Maibaumaufstellungen in Zell und Margetshöchheim wieder musikalisch begleiten dürfen. Zwei Wochen später folgt dann das Bergfest in Erlabrunn und außerdem stehen schon die ersten Stücke für unsere diesjährige Serenade auf dem Probenplan.

Sehr gerne dürfen Sie sich die Auftritte der promusica bereits jetzt im Kalender vormerken, nähere Informationen zu den Veranstaltungen folgen wie gewohnt in den nächsten Ausgaben von Zell Aktuell, bzw. auf den Aushängen im Zeller Ortsgebiet.

Serenade im Pfarrhof des Pfarrheims:

Freitag 03.07.2026

Wir freuen uns auf Sie!

Marco Hausknecht



Liebe VdK-Mitglieder und Interessierte,

zu unserem monatlichen „**gemütlichen Beisammensein**“ am **Donnerstag, den 9. April 2026 um 14:00 Uhr im Café Maxl-Bäck**, Fahrmannstraße 3, laden wir Sie herzlich ein. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen. Nichtmitglieder sind auch herzlich willkommen!

Ihr VdK Ortsverband Zell am Main



Liebe Theaterfreunde

Die TCZ plant auch in diesem Jahr, Sie wieder mit zwei Produktionen zu unterhalten.

Für den Juli, eine Woche vor den Sommerferien, haben wir uns ein Kinderstück ausgesucht. Karamba, der gestiefelte Kater. Das Märchen der Gebrüder Grimm werden Sie sicher kennen. Es wurde von Sigrid Vorpahl in eine Theaterfassung für Kinder umgeschrieben. Ein Kater, der sprechen kann. Der sich selber auf wundersamen Wegen Stiefel verschafft und am Ende seinem Herrn ein Schloss. Sie kennen es und Ihre Kinder werden begeistert sein. Auch das Bühnenbild wird märchenhaft verwandelt.



Im Herbst, an zwei Wochenenden im Oktober, gibt es eine heitere Krimikomödie. „Ein gemütliches Wochenende“ von Jean Stuart. Sie können sich schon vorstellen, dass das Wochenende nicht wirklich gemütlich wird. Zumindest die Personen des Stückes werden es im Verlaufe der Handlung wohl kaum noch gemütlich finden. Ein älterer Herr möchte das Wochenende mit einer Freundin verbringen. Gemütlich. Nur leider platzen alle (un)möglichen Personen in dieses gewünschte Idyll.

Die Karten für das Kinderstück, voraussichtlich vom 17.-19.07., können wie immer unter theater-company@web.de ab ca. 20. Juni reserviert werden.

Anzeige

**Wir suchen ab sofort eine(n)
Bauingenieur (m/w/d)**
als Minijob oder in Teilzeit.

Sie sind bereits im „Ruhestand“ und möchten uns in unserem Sachverständigenbüro mit Ihren fundierten Kenntnissen und Fähigkeiten bei der Projektabwicklung tatkräftig unterstützen?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen an: email@oestemer.de

OESTEMER GmbH, Am Riedberg 23, 97274 Leinach,
Tel. 09364 6735

OFC Meefischli 1893

bei der Aktion Putz.munter am Start

In diesem Jahr beteiligten sich wieder die Mitglieder und Freunde des VfB-Fanclubs Meefischli 1893 bei der Aktion Putz.munter von Team Orange. Am 28. Februar waren bei besten Wetterbedingungen insgesamt 15 Kinder bzw. Erwachsene am Start um Zell etwas sauberer und somit lebenswerter zu machen.

Gestartet wurde auf dem Parkplatz der Maintalhalle. Sämtliche Büsche und Gestrüpp wurden rund um die Fußballplätze, Tennisplätzen sowie Maintalhalle in Augenschein genommen und außerordentlich viel Müll eingesammelt. Leider wurde auch diesmal wieder eine star-



ke Verschmutzung im Bereich des Kinderspielfeldes am YOUZ festgestellt. Mühsam wurden Glasscherben aufgesammelt damit die Kinder dort wieder gefahrlos spielen können. Ein weiterer trauriger Höhepunkt waren die Grünflächen entlang der Cäcilienstraße. Hier wurden neben Hausmüll auch verrostete Fässer und sogar ein altes Vogelhaus gefunden.

Die Aktion hat allen Meefischlis wieder richtig Spaß aber auch nachdenklich gemacht wie sorglos mancher Einwohner mit der Zeller Natur umgeht.



Mit der Putz.munter Aktion wurden auch schon die ersten Vorbereitungen für die Neuauflage der VfB-Stuttgart Fußballschule getroffen.

Die Fußballschule gastiert in Kooperation mit dem FC Zell 1919 e.V. im Zeitraum vom 17.-19.04. in der Stahlbergarena. Wir freuen uns wieder auf motivierte und fußballbegeisterte Kinder im Alter von 7 – 14 Jahren. Plätze sind noch verfügbar. Für das leibliche Wohl interessierter Zuschauer wird natürlich auch wieder bestens gesorgt sein!

Bis dahin.

Weiß-rote Grüße vom OFC Meefischli 1893
Daniel Vähröder

Termine in Zell

Führung am Sonntag 26. April, 14:30 Uhr Rosenbaumsche Laubhütte

Die Rosenbaumsche Laubhütte – ein Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte in Zell am Main.



Der fast unberührte und gute Erhaltungszustand der Rosenbaumschen Laubhütte im ehemaligen Wirtschaftshof des Unterzeller Frauenklosters sowie deren langjährige Nutzung beim jährlichen Laubhüttenfest bis etwa 1908 machen dieses Kulturdenkmal einzigartig. Die Laubhütte der Familie des Reb Mendel Rosenbaum (1783-1868) wurde von der Marktgemeinde Zell a. Main als Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte saniert und als wichtiges Zeugnis der kulturellen und religiösen Vielfalt Unterfrankens mit öffentlichen Mitteln gefördert. Der Informationspunkt dokumentiert das Leben und Wirken der Familie Rosenbaum zur Emanzipationszeit im 19. Jahrhundert und dient als (außerschulischer) Lernort dem tieferen Verständnis von jüdischer Kultur und Tradition in Unterfranken.

Treffpunkt: Judenhof 1a, Vorplatz der Rosenbaumschen Laubhütte, 97299 Zell a. Main

Teilnahme kostenfrei – Keine Anmeldung erforderlich.

Infos: Annette Taigel: mobil 0157 71706231

Führung am Sonntag 26. April, 11:00 Uhr Das Unterzeller Kloster – eine Führung zur Geschichte und Kultur eines bedeutenden Frauenklosters

Das Areal des ehemals bedeutenden Unterzeller Frauenklosters bietet heute vor allem privaten Wohnraum mit ganz besonderem Flair. Dank einer sorgsam gelenkten Ortsentwicklung der vergangenen rund fünf Jahrzehnte ist es gelungen, kulturhistorisch herausragende Teile des Klosterareals – wie etwa die Kirche, die Brunnen, die ehemalige Waschküche und spätere Laubhütte der jüdischen Familie Rosenbaum und den Kapitelsaal der Nonnen – zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bei einer 90minütigen Führung über das Gelände des Klosters mit Dieter Fauth, wohnhaft in Zell a. Main, erfahren Sie mehr über die Geschichte und Kultur dieses untergegangenen Klosters.



Treffpunkt: Judenhof, Sitzplatz Judenhofbrunnen (vor der Versöhnungskirche), 97299 Zell a. Main

Teilnahme kostenfrei – Keine Anmeldung erforderlich.

Infos: Annette Taigel: mobil 0157 71706231

Tanzcafé im St. Aurelia Pflegeheim – immer am 2. Sonntag im Monat

Tanzen, plaudern, lachen – immer am zweiten Sonntag im Monat laden wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Freunde und alle Interessierten herzlich ein, bei Musik, Tanz und guter Stimmung vorbeizuschauen. Immer von 14:30 bis 17:00 Uhr bei uns im Haus St. Aurelia, Hauptstraße 168, in Zell.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke, Kaffee und Kuchen stehen zum Verkauf bereit.

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf fröhliche Begegnungen und schöne Stunden gemeinsam!

Termine 2026:

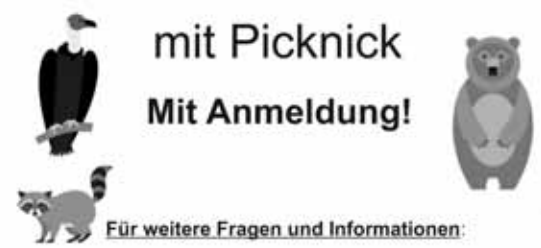
12.04.2026, 12.04.2026, 10.05.2026, 14.06.2026,
12.07.2026, 09.08.2026, 13.09.2026, 11.10.2026,
08.11.2026, 13.12.2026

Offener Frauentreff für Frauen jeden Alters



Am **Samstag, 25.04.2026**
Abfahrt 9.30 Uhr
am Pfarrheim

Tierpark Bad Mergentheim
mit Picknick
Mit Anmeldung!



Für weitere Fragen und Informationen:

Petra Nepita 0931 / 46 37 64	Theresa Schneider 0160 / 95 31 53 73
---------------------------------	---

Kirchengemeinde Zell- Margetshöchheim-Erlabrunn

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Gründonnerstag, 02.04

19.00 Uhr Versöhnungskirche Zell

Karfreitag, 03.04.

10.00 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim mit
Abendmahl (Fuchs)

Ostersonntag, 05.04.

5.30 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim (Fuchs)

10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell mit Abendmahl
(Gagesch)

Sonntag, 12.04.

10.00 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim (Leutritz)

Samstag, 18.04.

16.00 Uhr „Kirche für Knirpse“ Versöhnungskirche Zell

Sonntag, 19.04.

19.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Fuchs)

Samstag, 25.04.

19.30 Uhr Beichtgottesdienst Versöhnungskirche Zell
(Fuchs)

Sonntag, 26.04.

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Versöhnungskirche Zell (Fuchs)

Sonntag, 03.05.

10.00 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim
(Gagesch)

Mittwoch, 06.05.

10.30 Uhr Gottesdienst St. Aurelia (Fuchs)

**Osternacht mit Übernachtung für Kinder und
Familiengottesdienst mit anschl. Osterfrühstück**

Am Sonntag, 05.04. um 5.30 Uhr feiern wir die Oster-
nacht in Margetshöchheim als Familiengottesdienst
und laden anschließend zu einem gemeinsamen
Osterfrühstück herzlich ein. Zuvor sind alle Grundschul-
kinder (1.-5. Klasse), zu einer gemeinsamen Übernach-
tung in den Räumen der Versöhnungskirche eingela-
den. Wir starten am Samstag, 04.04. um 18.30 Uhr mit
einem Abendessen. Anmeldung möglichst bis 2.4. ans
Pfarramt.

„Kirche für Knirpse“

Herzliche Einladung zum Gottesdienst „Kirche für
Knirpse“ für die Kleinen, etwa 1-6 Jahre, ihre Eltern und
Großeltern am Samstag, 18. April um 16.00 Uhr in der
Versöhnungskirche in Zell. Anschließend Kaffeetrinken
und für die Kinder Saft, Kekse, Basteln und Spielen.

Konfirmation

Am Samstag, 25.04. wird es einen Beichtgottesdienst
für Konfirmanden, Gäste und Gemeinde um 19.30 Uhr in

der Versöhnungskirche geben. Unseren Konfirmations-
gottesdienst feiern wir am Sonntag, 26. April um 10 Uhr
in der Versöhnungskirche.

Folgende Jugendliche werden konfirmieren:

aus Zell: Zoey Böhm, Loris Jelinek, Lukas Kreutzer
und Leon Stahl

aus Margetshöchheim: Paula Fük, Maja Luxa und
Stefanie Mahlke

aus Erlabrunn: Anna Stock und Nele Zieher

aus Veitshöchheim: Teve Binde

aus Würzburg: Paul Steinbrenner

Mögliche Taufstage

18.04., 02.05., 23./24.05., 13./14.06., 12.07. und 27.09.

Radfahrer-Gottesdienst

Schon zum Vormerken: Sonntag 10. Mai um 10.30 Uhr
im Garten der Versöhnungskirche

Krabbelstube Zell

Zurzeit trifft sich keine Gruppe regelmäßig, wenn Sie
Interesse haben, bitte im Pfarramt melden: 0931/ 46787978.

Kindernachmittag

Nächster Kindernachmittag ist aufgrund der Osterferien
am Samstag, 9. Mai um 14 Uhr in den Räumen der
Versöhnungskirche.

Neuer Konfirmanden-Kurs

Am Mittwoch, 10. Juni ist um 18.30 Uhr in der Ver-
söhnungskirche in Zell ein Treffen für die Jugendlichen
und Eltern mit Anmeldung und Informationen. Es wer-
den alle Jugendlichen angeschrieben. Eine Wochen-
endfreizeit für die Konfirmanden ist vom 26.-28. Juni auf
dem Schwanberg bei Rödelsee.

Kirchenvorstand

Die nächste Kirchenvorstandssitzung ist am Mittwoch,
29. April um 20 Uhr im Gemeindehaus Margetshöch-
heim. Die Sitzungen sind öffentlich.

Seniorenkreis Margetshöchheim-Zell-Erlabrunn:

Einmal im Monat dienstags um 14.30 Uhr im Ev. Ge-
meindehaus Margetshöchheim, Info: Ursula Verweyen,
Tel.: 45251888 und Marianne Hertlein, Tel.: 463838

14. April „Frühlingszeit und Osterzeit – Alles wird neu -
Team

So erreichen Sie uns:

Evang. Pfarramt

Hauptstr. 124 – 97299 Zell a. Main

E-mail: pfarramt.versoehnung.zell@elkb.de

Homepage: www.versoehnungskirche.com

Pfarrer Peter Fuchs: Tel.: 46 78 79 78

Pfarramtssekretärin Tanja Colón: Tel.: 46 78 79 78

Bürozeiten: Di./Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Vertrauensfrau: Claudia Schaum Tel.: 0931/30 46 99 69

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius

Mittwoch, 01.04.2026

18:30 Uhr **Messfeier** (Pfarrheim)

Donnerstag, 02.04.2026

16:30 Uhr **Kinderkirche** Gründonnerstag zum Mitmachen (Pfarrheim)

17:30 Uhr **Messfeier im syro-malabarischen Ritus (indische Gläubige)** (Pfarrkirche)

18:00 Uhr **Messe vom letzten Abendmahl** (Kloster Oberzell)

Freitag, 03.04.2026

10:00 Uhr **Kreuzweg in der Kirche und durch das Gelände** (Kloster Oberzell)

15:00 Uhr **Karfreitag: Feier vom Leiden und Sterben Christi** (Kloster Oberzell)

19:00 Uhr **Grablegungsfeier: Beginn in der Kirche** (Kloster Oberzell)

Samstag, 04.04.2026

21:00 Uhr **Feier der Osternacht, gest. vom Zeller Kirchenchor**, anschl. Agape im Kreuzgang (Kloster Oberzell)

Sonntag, 05.04.2026

09:00 Uhr **Festgottesdienst zu Ostern** (Kloster Oberzell)

Montag, 06.04.2026

09:00 Uhr **Festgottesdienst** (Kloster Oberzell)

Freitag, 10.04.2026

10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier in St. Aurelia**

Sonntag, 12.04.2026

09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)

10:30 Uhr **Feier der Erstkommunion** für die Kinder aus Zell a.M. (Kloster Oberzell)

Montag, 13.04.2026

09:30 Uhr **Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder** (Kloster Oberzell)

19:00 Uhr **meditatives Abendgebet in der Klosterkirche**

Mittwoch, 15.04.2026

18:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** (Pfarrheim)

Freitag, 17.04.2026

10:00 Uhr **Messfeier im Mein Blick**

Sonntag, 19.04.2026

09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)

Mittwoch, 22.04.2026

Messfeier entfällt

Sonntag, 26.04.2026

09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)

Montag, 27.04.2026

19:00 Uhr **meditatives Abendgebet in der Klosterkirche**

Mittwoch, 29.04.2026

18:30 Uhr **Messfeier** (Pfarrheim)

Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung - Änderungen vorbehalten!

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt, Rathausplatz 1, 97299 Zell a.M.

Tel.: 0931-461272, Fax: 0931-30499849

E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.kirchen-zell-leinach.de

Bürozeiten:

Mo / Di / Mi / Fr: 09:00 - 11:00 Uhr

Mi: 14:00 - 16:00 Uhr

In allen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie unsere Seelsorger unter folgenden Kontakten:

Pfarrer Andreas Kneitz: Tel: 0931-461239

E-Mail: andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin Katharina Simon: Tel.: 0931-3046604

E-Mail: katharina.simon@bistum-wuerzburg.de

Diakon im Nebenamt Rudolf Haas: Tel.: 09350-9098262

E-Mail: diakon.haas@t-online.de

Katholische öffentliche Bücherei:

Mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr. Während der Öffnungszeit sind wir telefonisch unter Tel. 0931-30499843 zu erreichen oder per E-Mail an buecherei.zell.am.main@gmx.de.

Ergebnis Gemeindeteamwahl

Kirche lebt von den Menschen, die sich kreativ und vielfältig in den Dörfern und Städten einbringen. Gerade in einer Zeit voll großer Herausforderungen für Kirche, Politik und Gesellschaft sind Christinnen und Christen aufgerufen, aktiv zu werden.

Dem Wahlaufuf zum neuen Gemeindeteam in Zell, St. Laurentius, haben sich sechs Frauen und Männer aus Zell gestellt:

Günter Führich, Ralf Hammer, Maria Hehn, Stefanie Reinelt, Roswitha Stahl und Thomas Ziller.

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an alle gewählten Kandidatinnen und Kandidaten und ein herzliches Dankeschön an alle, die die Wahlen vorbereitet und durchgeführt haben.

Gestalte deine eigene Osterkerze

Einladung zum Osterkerzengestalten am Karsamstag, 4. April um 10:00 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius. Teilnehmerbeitrag 3,00 €. Anmeldung bitte per E-Mail an pfarrei@klafke-zell.de (Petra Klafke).

Unsere Kommunionkinder aus Zell

Wir feiern die Erste Heilige Kommunion am Weißen Sonntag, 12. April, 10:30 Uhr im Kloster Oberzell:

Marlena Creutzburg

Paulina Creutzburg

Charlotte Fischer

Caroline Fitzner

Lisa Knoch

Florentina Kraus

Lotta Lutz



Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Kooperation mit der Pfarrgemeinde Zell

Klosterkirche St. Michael

Gründonnerstag, 2. April

18 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 3. April

10 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Beten des Kreuzwegs in der Klosterkirche und alternativ im Gelände. Treffpunkt: Klosterpforte

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, 19 Uhr Grablegungsfeier

Karsamstag, 4. April

21 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag, 5. April

9 Uhr Hl. Festgottesdienst zur Feier der Auferstehung Christi

Ostermontag, 6. April

9 Uhr Festgottesdienst

sowie **Sonntag, 12. & 19. & 26. April, jeweils 9 Uhr**

Mi, 1. April, 19 Uhr

„Chrisam – gesegnetes Öl“

Pfarrer Klaus Oehrlein spricht über Herkunft, Symbolik und Verwendung des Chrisams, das in der christlichen Liturgie eine besondere Bedeutung hat.

Ort: Norbertussaal, Veranstalter:in: Oberzeller Kreis/Antonia-Werr-Kreis

Montag, 13. & 27. April, 19-19.30 Uhr

Meditatives Abendgebet

Innehalten, zur Ruhe kommen, still werden.

Leitung: Schwesternteam, Keine Anmeldung erforderlich, Ort: St. Michaelskirche

Di, 21. April, 18 Uhr

Waldauszeit – Geist und Seele baumeln lassen

Wir lassen die Heilkraft des Waldes auf uns wirken und nehmen uns bewusst als Teil des Ganzen wahr. Mit Achtsamkeitsübungen für Körper, Geist und Seele. Begleitung: Sr. Beate Krug

Ort: Wald um Würzburg, Beitrag: auf freiwilliger Basis
Anmeldung.: sr.beate@oberzell.de

Do, 30. April, 16-17.30 Uhr

Spaziergang durch die Erdgeschichte in Kooperation mit „Omas for Future im Rahmen der Zukunftswoche Mainfranken

Wir wollen die Meilensteine der erdgeschichtlichen Entwicklung und die Wunder der Erde in einem meditativen Spaziergang erleben. Das kann den Wunsch nähren, uns für eine lebenswerte Zukunft einzusetzen.

Begleitung: Angela Deyerling, Miranda Rothenburger (Omas for Future), Anmeldung bis 27.4.: sr.beate@oberzell.de

Weitere Termine und Infos: www.oberzell.de

Die nächsten Termine für die kostenlose Energieberatung im Landkreis Würzburg

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern bietet der Landkreis Würzburg seit diesem Jahr regelmäßig kostenlose Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger in den fünf interkommunalen Allianzen an. Die nächsten Beratungstermine von März bis Juni finden jeweils von 15 bis 19 Uhr statt und können ab sofort gebucht werden:

Allianz Main-Wein-Garten: Bürgerhof Erlabrunn

Dienstag, 7. April 2026

Dienstag, 12. Mai 2026

Dienstag, 2. Juni 2026

Die Beratungen übernehmen qualifizierte Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern. Sie richten sich an alle, die sich über Energiesparmöglichkeiten, den Einsatz erneuerbarer Energien, den Austausch von Heizungen oder über staatliche Förderprogramme informieren möchten. Die Beratung erfolgt individuell, anbieterunabhängig und kostenfrei.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich. Interessierte können sich im Landratsamt Würzburg bei Rebecca-Michelle Walther montags bis freitags von 7:30 bis 13 Uhr anmelden (Tel. 0931 8003-5109), außerdem über das Kontaktformular der Verbraucherzentrale Bayern (www.verbraucherzentrale.bayern/kontakt-by) oder die kostenfreie Hotline 0800 809802400.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Energieberatung direkt zu Hause. Gegen einen Eigenanteil von 40 Euro analysieren die Energieexperten der Verbraucherzentrale die Situation vor Ort und geben konkrete Handlungsempfehlungen, etwa zu Wärmeschutzmaßnahmen oder einem möglichen Heizungstausch.

Radlerfrühling am Samstag, 25. April 2026: Tour führt durch den südlichen Landkreis Würzburg

Der diesjährige Radlerfrühling mit Landrat Thomas Eberth findet am Samstag, den 25. April 2026 statt.

Die Tour führt diesmal durch den südlichen Landkreis Würzburg. Um 9:30 Uhr machen sich die Radlerinnen und Radler vom Treffpunkt am Sportplatz in Geroldshausen auf den Weg. Die Teilnehmenden können also auch mit dem Zug an- und abreisen. Endpunkt ist nach derzeitiger Planung gegen 15:30 Uhr die Silver Ranch zwischen Geroldshausen und Moos. Weitergehende Informationen zum Streckenverlauf gibt es in Kürze auf der Landkreiswebsite www.landkreis-wuerzburg.de.

Jetzt anmelden zum Gartenpfleger- Grundkurs 2026: Fundiertes Wissen für zukunftsfähige Gärten

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg bietet gemeinsam mit der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Würzburg auch 2026 wieder eine umfassende Grundausbildung für Garteninteressierte mit wenigen oder ohne Vorkenntnisse an. Ziel des Kurses ist es, solides Fachwissen zu vermitteln, das direkt im eigenen Garten angewendet werden kann

Theorie vor Ort: praxisnah und persönlich

Der Kurs erstreckt sich über das Gartenjahr von Mai bis November und beinhaltet fundiertes, praxisnahes Wissen – vom gesunden Boden über standortgerechte Pflanzenauswahl bis hin zu nachhaltigem Pflanzenschutz und durchdachter Gartenplanung. Gleichzeitig bietet der Kurs Raum für Austausch, Fragen und Vernetzung mit Gleichgesinnten. Anders als in den Vorjahren finden die Theorieeinheiten als Präsenzveranstaltungen im Landratsamt Würzburg statt. Die ganztägigen Fortbildungen dauern jeweils von 9 bis 16:30 Uhr und beinhalten mehrere Fachvorträge mit Pausen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um einen intensiven Austausch und eine angenehme Lernatmosphäre zu ermöglichen.

Termine und Inhalte im Überblick

- Samstag, 16. Mai 2026 – Theorieblock 1
Botanik, Vermehrung von Pflanzen, Bodenkunde sowie Pflanzenkunde I
- Samstag, 13. Juni 2026 – Theorieblock 2
Pflanzenschutz, Pflanzenernährung, Pflanzenkunde II und Gemüsebau
- Samstag, 11. Juli 2026 – Praxistag
Ganztägige Führungen an der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim mit Einblicken in den Gemüsebau, die Staudenpflanzungen sowie den Obstbau
- Samstag, 24. Oktober 2026 – Theorieblock 3
Gartenplanung, ökologische Zusammenhänge im Garten, Obstbau sowie Abschlussdiskussion und Austausch
- Samstag, 21. November 2026 – Praxistag
Obstbaumschnittkurs (Ort wird im Laufe des Kurses bekanntgegeben)

Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmenden eine Urkunde, Mitglieder eines Obst- und Gartenbauvereins zusätzlich den Gartenpfleger-Ausweis, der zur Teilnahme an weiterführenden Fortbildungen berechtigt.

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt. Für Mitglieder eines Obst- und Gartenbauvereins ist die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 85 Euro.

Anmeldeschluss ist der 15. April 2026. Für die Anmeldung und weitere Informationen steht Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Würzburg, unter der Telefonnummer 0931 8003-5463 oder per E-Mail an j.tokarek@lra-wue.bayern.de zur Verfügung.

Digitalisierung des Antragsprozesses der Schulwegkostenfreiheit im Landkreis Würzburg – Papierantrag ade!

Mit Beginn der Antragsphase für das Schuljahr 2026/27 wird die Schulwegkostenfreiheit im Landkreis Würzburg digital: Der bisherige Papierantrag gehört der Vergangenheit an. Ziel der Umstellung ist es, die Antragstellung für Familien deutlich einfacher, transparenter und effizienter zu gestalten und gleichzeitig Verwaltungsabläufe zu verschlanken.

Was ist die Schulwegkostenfreiheit?

Die Schulwegkostenfreiheit ermöglicht Schülerinnen und Schülern, deren Schulweg bestimmte Voraussetzungen erfüllt, die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Der neue digitale Antragsprozess

Künftig erfolgt die Antragstellung vollständig online über das benutzerfreundliche Portal MyVIA. Das Verfahren ist einfach und intuitiv gestaltet – vergleichbar mit bekannten Online-Bestellprozessen.

So funktioniert es:

- Einmalige Registrierung mit E-Mail-Adresse und individuellem Passwort
- Geführte Eingabe aller relevanten Daten Schritt für Schritt
- Übersichtliche Darstellung mit Bearbeitungsstatus

Wichtig:

Schülerinnen und Schüler, die aktuell eine Schule bis zur 9. Klasse besuchen und bereits im laufenden Schuljahr eine kostenlose Fahrkarte erhalten haben, müssen keinen neuen Antrag stellen. Der Datenabgleich findet im Frühjahr über die Schulen statt. Eltern werden gebeten sicherzustellen, dass bei der Schule die aktuellen Daten (z. B. Adresse) vorliegen.

Start im Mai 2026

Das neue Portal soll im Mai 2026 online gehen. Den Zugangslink und weitere Informationen finden Sie unter: www.apg-info.de/Schulweg

Rettungsdienstbereich Würzburg startet Smartphone-basierte Ersthelfer- alarmierung:

477 Lebensretter sind bereits registriert

Am europäischen Tag des Notrufs 112, dem 11. Februar 2026, startet der Rettungsdienstbereich Würzburg die Smartphone-basierte Ersthelferalarmierung. In lebensbedrohlichen Situationen – etwa bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand – können über die neue App parallel zum Rettungsdienst auch qualifizierte Ersthelferinnen und Ersthelfer in unmittelbarer Nähe zur notleidenden Person hinzugerufen werden. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte können die Helferinnen und Helfer bereits mit lebensrettenden Maßnahmen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung und Frühdefibrillation beginnen. Kürzere Hilfezeiten sollen die Überlebenschancen von Menschen in Not erhöhen.

Bisher haben sich in der App „TEAM Bayern – Lebensretter“ 477 Personen (Stand: 10. Februar 2026) als Ersthelferinnen und Ersthelfer registriert. Das freut insbesondere die Vorsitzende des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Würzburg, Christine Haupt-Kreutzer: „Wir sind stolz auf das schnelle Engagement so vieler Menschen in unserer Region.“ Sie ermuntert weitere Freiwillige, ebenfalls Lebensretter zu werden: „Jede einzelne Registrierung kann im Ernstfall Leben retten. Bitte melden Sie sich jetzt an und werden Sie Teil eines starken Netzwerks für schnelle Hilfe vor Ort.“

Wer kann sich als Lebensretter registrieren?

Die App „TEAM Bayern – Lebensretter“ richtet sich an alle Personen ab 18 Jahren mit Kenntnissen in Herz-Lungen-Wiederbelebung (beispielsweise durch einen Erste-Hilfe-Kurs) oder fachlich qualifiziertes Personal aus Rettungsdienst, Pflege, Feuerwehr und Hilfsorganisationen. Zur Freischaltung, die in der Regel für zwei Jahre erfolgt, ist unter anderem eine Legitimation per Ausweiskopie erforderlich. Die App ist in App-Stores für iOS und Android erhältlich.

Das TEAM BAYERN ist eine Initiative des Bayerischen Roten Kreuzes und des Radiosenders Bayern 3. An der Einführung von „TEAM BAYERN – Lebensretter“ wirken der ZRF Würzburg, die Integrierte Leitstelle Würzburg, zahlreiche Rettungs- und Hilfsorganisationen sowie Kliniken mit:

Bayerisches Rotes Kreuz (Kreisverbände Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg), Berufs- und Freiwillige Feuerwehr Würzburg, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser Hilfsdienst, Kreisbrandinspektionen Main-Spessart, Kitzingen und Würzburg, Regensburger Krankentransport gGmbH, Technisches Hilfswerk, Kassenärztliche Vereinigung Bayern, Klinikum Würzburg Mitte, Klinik Kitzinger Land, Main-Klinik Ochsenfurt, Klinikum Main-



Spessart sowie das Universitätsklinikum Würzburg.

Bei Fragen zur App „TEAM BAYERN – Lebensretter“ steht der ZRF Würzburg per E-Mail unter zrf-ersthelfer@lra-wue.bayern.de zur Verfügung.



Kostenloses Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprech- und Informationstag findet am **Mittwoch, 8. April 2026, von 9 bis 12:30 Uhr** in Würzburg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmid (Tel.: 0931 8003-5112

E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de).

Wer sind die Aktivsenioren?

Die Aktivsenioren Bayern e.V. unterstützen Existenzgründer, kleine und mittlere Unternehmen sowie gemeinnützige Organisationen bei betriebswirtschaftlichen Aufgaben – umfassend und individuell. Ihre 400 Mitglieder sind ehemalige Führungskräfte, Unternehmer und Freiberufler aus allen Branchen. Sie beraten ehrenamtlich und uneigennützig, sind wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.



**Veranstaltungstermine April 2026 im
Netzwerk „Junge Eltern / Familien
Ernährung und Bewegung“
für Eltern, Großeltern, Tagesmütter mit Kindern
von 0 bis 3 Jahren in Stadt und Landkreis
Würzburg**

08.04.2026

Babybrei trifft Fingerfood

19.00 - 20.30 Uhr

AELF Kitzingen-Würzburg

ONLINE

09.04.2026

Babybrei trifft Fingerfood

17.00 – 18.30 Uhr

AELF Kitzingen-Würzburg

ONLINE

09.04.2026

Von der Milch zum Brei mit Kostproben

10.00 – 11.30 Uhr

Hebammenpraxis „Sei-Willkommen“

Ganzhornstraße 74 / 97199 Ochsenfurt

16.04.2026

Entspannt am Familientisch

10.30 – 12.00 Uhr

Familienstützpunkt Frauenland

Rottendorfer Str. 75 / 97074 Würzburg

17.04.2026

Bewegungsspaß für Babys von 8-12 Monaten

15.00 – 16.00 Uhr

Familienstützpunkt Eisingen

Hauptstraße 50/ 97249 Eisingen

17.04.2026

Bewegungsabenteuer & Spaß im Haus!

16.30 – 17.30 Uhr

Familienstützpunkt Eisingen

Hauptstraße 50/ 97249 Eisingen

20.04.2026

Kinder an die Töpfe

16.00 – 18.15 Uhr

Gemeinde Kürnach

Kirchbergweg 15 / 97273 Kürnach

20.04.2026

Spiel & Spaß in der Natur– Bei jedem Wetter!

15.00 – 16.30 Uhr

Stadtteilbücherei Lengfeld

Laurentiusstr. 6 / 97076 Würzburg-Lengfeld

22.04.2026

Vegetarische Gerichte für Kleinkinder

15.00 – 17.15 Uhr

Stadtteilprojekt Heidingsfeld

Klingenstr. 14 / 97084 Heidingsfeld

23.04.2026

Bewegungsspaß für Babys bis 1 Jahr

09.00 – 10.30 Uhr

Das Kinder- und Jugendprojekt Grombühl

Reiserstr. 5 - 7 / 97080 Würzburg-Grombühl

23.04.2026

Bewegungsspaß für Kinder von 1 - 3 Jahre

11.00 – 12.30 Uhr

Das Kinder- und Jugendprojekt Grombühl

Reiserstr. 5 - 7 / 97080 Würzburg-Grombühl

24.04.2026

Bewegungsabenteuer & Spaß im Haus!

16.30 – 18.00 Uhr

Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried

Bahnhofstr. 4 - 6 / 97070 Würzburg

25.04.2026

Spiel & Spaß in der Natur – Bei jedem Wetter!

10.30 – 12.00 Uhr

Guttenberger Forst

Forsthaus Guttenberg 1 / 97234 Reichenberg

28.04.2026

Spiel & Spaß in der Natur – Bei jedem Wetter!

15.30 – 17.00 Uhr Skaterpark Versbach

Estenfelder Str. 107 / 97078 Würzburg-Versbach

28.04.2026

Gut ernährt von Anfang an

16.30 – 18.00 Uhr

Hebammenpraxis „Sei-Willkommen“

Ganzhornstraße 74 / 97199 Ochsenfurt

28.04.2026

Schnelle Gerichte für Kleinkinder

15.30 – 17.45 Uhr

Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried

Bahnhofstr. 4 - 6 / 97070 Würzburg

30.04.2026

Vegetarische Gerichte für Kleinkinder

09.30 – 11.30 Uhr

Das Kinder- und Jugendprojekt Grombühl

Reiserstr. 5 - 7 / 97080 Würzburg-Grombühl

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<https://t1p.de/pish> oder :



Agentur für Arbeit Würzburg
Online-Veranstaltungen im April 2026

Digitale Zusammenarbeit mit Ihrer Vermittlungsfachkraft. Wichtige Informationen bei Arbeitsuche / Arbeitslosigkeit

Beratungs-/Vermittlungsfachkräfte
Agentur für Arbeit
8. April, 22. April jeweils 17.00 Uhr

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Einwahllinks (Microsoft Teams) unter:
www.angeklickt-durchgeblickt.de
oder www.arbeitsagentur.de/wuerzburg
(Auswahl „Virtuelle Events“)

Anzeigen

24 Std. Bereitschaftsdienst

ABSCHIED BESTATTUNGEN seit 1963

- Bestattungsvorsorge
- Alle Bestattungsarten
- Erd- und Feuerbestattung
- Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Gräbtätigkeiten
- Parkplätze im Hof

Annastraße 16
97072 Würzburg
Bestattermeisterin
Alexandra Geist
T: 0931-13087
mailto:mail@bestattungen-abschied.de
www.bestattungen-abschied.de

Sprechen Sie uns gerne an!

DB computing & communication

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Computer (Verkauf, Instandsetzung, Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen
- Netzwerkbetreuung
- Systembetreuung
- PC-Notdienst
- Datenrettung

Benzstraße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: (0931) 40 44 070 | Werkstatt: (0931) 40 40 97 30
mail@db-computing.de | www.db-computing.de

Neuer Anspruch auf Ganztagsbetreuung für Erstklässlerinnen und Erstklässler: Familien sollen Bedarf ans Landratsamt melden

Ab dem 1. August 2026 haben Grundschulkinder in ganz Deutschland einen Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung. Dieser richtet sich zunächst an Erstklässlerinnen und Erstklässler und wird in den kommenden Jahren auf die zweite bis vierte Jahrgangsstufe ausgeweitet.

Familien im Landkreis Würzburg mit Kindern, die im September 2026 eingeschult werden, sind aufgerufen, ihren Bedarf zu melden. Erziehungsberechtigte sollen zu diesem Zweck bis zum 30. April 2026 eine kurze Umfrage des Amtes für Jugend und Familie am Landratsamt Würzburg beantworten. Dabei wird abgefragt, ob ein genereller Bedarf für die Ganztagsbetreuung besteht und ob eine Betreuung auch während der Ferienzeiten benötigt wird. Die Angaben sind unverbindlich und sollen der besseren Planung der Angebote dienen. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in den jeweiligen Gemeinden.

Alle notwendigen Informationen können über folgenden Link sicher an das Landratsamt Würzburg übermittelt werden:

<https://easy-feedback.de/umfrage/2101969/FULR1u7>

Tipps

zur Freizeitgestaltung und Weiterbildung finden Sie unter:

www.jubi-unterfranken.de
www.kreisjugendamt-wuerzburg.de
www.tierparksommerhausen.de
www.kab-wuerzburg.de
www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de
www.awo-jw.de
www.arbeitsagentur.de
www.ej-wuerzburg.de
www.wuerzburg.bund-naturschutz.de
www.benediktushoehe.de

Christian Teschner ELEKTROTECHNIK

TELEFONANLAGEN
BELEUCHTUNG
BAUSTROMVERTEILER
SPRECHANLAGEN
KUNDENDIENST
E-CHECK
ANTENNENANLAGEN
INSTALLATION
SERVICE
NETZWERKTECHNIK

Judenhof 1
97299 Zell am Main
Tel: 0931 / 32 92 33 90
Fax: 0931 / 32 92 33 99
info@teschner-elektro.de
www.teschner-elektro.de

Mitwirkende gesucht für den 3. Biomarkt der Öko-Modellregion stadt.land.wü. am 26. September

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen 2024 und 2025 geht der Biomarkt der Öko-Modellregion stadt.land.wü. in diesem Jahr in die dritte Runde – und wird noch vielfältiger. Am Samstag, 26. September 2026, findet das besondere Markterlebnis in der Würzburger Innenstadt auf dem Unteren Markt statt.

Damit der 3. Biomarkt für Groß und Klein ein Erlebnis wird, braucht es engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die den Markt mit ihren Angeboten mitgestalten möchten. Gesucht werden unter anderem:

- Markthändlerinnen und Markthändler mit regionalen Bio-Produkten
- Informationsstände rund um nachhaltige Landwirtschaft, Verarbeitung und Bewirtschaftung
- Kinderprogramme (z. B. Nistkästen bauen, Saatkugeln herstellen)
- Mitmachaktionen wie Saftpressen und Verkostungen
- Essensstände mit regionalen Bio-Spezialitäten

Um Anmeldung wird bis 31. Mai 2026 gebeten.

Weitere Auskünfte erteilt Öko-Modellregionsmanagerin Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108

E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).



Foto: Daniel Delang

In der Öko-Modellregion stadt.land.wü. gibt es eine große Vielfalt an Produkten – bunt, bio und frisch aus der Region. Beim 3. Biomarkt am 26. September können sich Markthändler mit ihrem Angebot präsentieren.

Anzeige

Wir kaufen - was wir versprechen!

Antikankauf Ernst seit über 75 Jahren

WÜ, Seilerstr.21 - Tel.0931/29 69 68 65

Schmuckaktion: 60% über Material-Wert

Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Zinn, Münzen, Bilder, Silber
Uhren, Teppiche, Porzellan, Zahn-Bruchgold bis 130 €/Gramm u.v.m.

EUTB® des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes e. V. im Landkreis Würzburg

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) unterstützt Menschen mit Behinderung, mit chronischer Erkrankung oder in einer Phase drohender Behinderung – ebenso wie Angehörige und weitere Bezugspersonen. Unsere Beratung ist kostenlos, unabhängig und niedrigschwellig.

Wir bieten Informationen, Orientierung und Empowerment in allen Fragen rund um Teilhabe, sei es im Bereich Arbeit, Wohnen, Ausbildung, Mobilität, Assistenz oder persönliche Lebensgestaltung. Gemeinsam mit Ratsuchenden entwickeln wir Wege, wie selbstbestimmte Teilhabe gelingen kann – auf Augenhöhe, lösungsorientiert und unabhängig von Ämtern oder Leistungsträgern.

Als ergänzendes Angebot innerhalb der Unterstützungslandschaft verstehen wir uns als Lotsinnen, die Ratsuchende stärken, begleiten und bei der Erschließung von Möglichkeiten unterstützen. Dabei verbinden wir fachliche Kompetenz und persönliche Betroffenheit mit einer parteilichen, ressourcenorientierten Haltung.

Adresse des Hauptstandortes

Berufsförderungswerk Würzburg

Helen-Keller-Straße 5, 97209 Veitshöchheim

Kontakt: teilhabeberatung-wuerzburg@bbsb.org

Öffnungszeiten:

Offene Sprechzeit: Mittwoch von 10 Uhr bis 14.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung: Dienstag, Donnerstag

und Freitag von 10 bis 16 Uhr

Nebenstandorte in: **Giebelstadt und Ochsenfurt**

An allen drei Standorten wird ein Blindenführhund mitgeführt.



Alle Veranstaltungen auf:

kultur-in-zell.de

Bestattungen Papke

...einfach für Sie da.

auf allen Friedhöfen tätig
erfahrene Trauerredner
alle Bestattungsarten
Bestattungsvorsorge

0931 - 41 73 84 0

Wörthstraße 10 · 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de

SERVICE FÜR IHREN GARTEN

Neugestaltung & Pflege
Pflasterarbeiten

0931 386 58 770
vinzenz-wuerzburg.de

VINZENZ

INKLUSIONSBETRIEB
VINZENZ GALA BAU

Jetzt bewerben!



Wochenanfangsknüller

gültig am 30.03. u. 31.03.2026

Schweinebauch

frisch oder gesalzen

7,90 €

Angebot

gültig vom 01.04. bis 04.04.2026

Frische Lammkeule ohne Knochen auf Wunsch gewürzt kg 22,90 €	Kalbsbraten aus der Keule kg 21,90 €	Schweinefilet oder Schweinefilet im Schinkenmantel kg 15,90
Jägerbraten lecker gefüllt kg 11,90 €	Schweine-schnitzel aus der Oberschale kg 11,90 €	Delikatess-Schinkenaufschnitt gekocht z. B. Zwiebelschinken, Spargelschinken... 100g 1,89 €
Delikatess-Festtags-aufschnitt mit Pasteten 100g 1,49 €	Frische Bratwürste grob oder mittelgrob 100g 1,29 €	Delikatess-Käse-aufschnitt 100g 1,79 €

Bestens versorgt. Liebevoll gepflegt.

Die **3** im Maindreieck

Das zeichnet unsere Häuser aus

- ✓ Individuelle, menschenwürdige und herzliche Betreuung rund um die Uhr
- ✓ Helles, heimisches und freundliches Ambiente
- ✓ Hochwertige Küche mit regionalen Zutaten für jeden Gesundheitsgrad
- ✓ Vielseitiges Freizeit- und Beschäftigungsprogramm
- ✓ Zentrale Lage aller drei Häuser direkt im Ortskern und in der Nähe des Mains
- ✓ Problemlos zu erreichen und infrastrukturell gut angebunden

Wir bieten Ihnen und Ihren Angehörigen:



Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege

NEHMEN SIE JETZT MIT UNS KONTAKT AUF!



ST. AURELIA Zell am Main
ST. AURELIA Thüngersheim
MEIN BLICK Zell am Main
Ihre Pflege – unser Auftrag

St. Aurelia GmbH |
Mein Blick Seniorenwohnanlage GmbH

Hauptstr. 168 | 97299 Zell a. Main
Tel: 0931 / 35 94 6 0 | Fax: 0931 / 35 94 6 109
E-Mail: info@st-aurelia.de | st-aurelia.de

Wohner & Pfeiffer
IMMOBILIEN
seit 1993

BELLEVUE
Best Property Agents
2026

**Sie möchten verkaufen
oder vermieten?**

Sprechen Sie mit uns!

**Die gute Empfehlung für
Würzburg und Randgemeinden!**

Wir sind Ihr Makler – seit 1993.

Wohner & Pfeiffer Immobilien
Dr.-Maria-Probst-Straße 1
97082 Würzburg
0931 99 17 40 50
info@wohner-pfeiffer.de
wohner-pfeiffer.de




KUNSTimCo
Working
Space

rockenstein AG
Internet-Service-Provider

WYSIWYG
Randnotizen des Urbanen

MÄRZ - OKTOBER 2026

Fotografie von Johannes Untch
und Dietmar Modes

www.rockenstein.de/kunst

We get IT online!



Omega Bestattungen

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



HEIZUNG
PORZNER
SANITÄR

meine Heizung • mein Bad • meine erneuerbaren Energien

**Wir bringen Schwung in
Ihr altes Bad**

Komfort im Badezimmer und geringer Energieverbrauch
gehen mit uns Hand in Hand.

www.porzner.com
porzner.shk

0931 / 461234
Hauptstr. 130, 97299 Zell am Main



EHRHARDT AG ZELLINGEN

SEAT CUPRA Service Volkswagen Service

UNSERE
RÄDERWECHSELTAGE

DO	26.03.2026
FR	27.03.2026
DO	09.04.2026
FR	10.04.2026
DO	16.04.2026
FR	17.04.2026

scan me
TERMIN SICHERN

Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zelllingen | 09364 817609 - 0 | www.ah-ehrhhardt.com

Hauptsitz: Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2 | 98646 Hildburghausen




Ihr „Profil“ für's richtige Profil

Räderwechseltage

Fr. 10.04.2026 & Sa. 11.04.2026

Fr. 17.04.2026 & Sa. 18.04.2026

Fr. 24.04.2026 & Sa. 25.04.2026

eventuell

Fr. 08.05.2026 & Sa. 09.05.2026

Vereinbaren Sie gerne zeitnah einen Termin mit uns.

Paket 1: Reifenwechsel ohne Wuchten, Reifencheck,
Bremsencheck, Räder nachziehen (nach 50km)

29,-

Paket 2: Reifenwechsel inkl. 4 x Wuchten, Reifencheck,
Bremsencheck, Räder nachziehen (nach 50km)

40,-

Paket 3: Reifenwechsel inkl. 4 x Wuchten, Reifencheck,
Bremsencheck und Saisoncheck,
Räder-Reinigung und Einlagerung, Räder
nachziehen (nach 50km)*

79,-

* Mehrkosten bei Radkappen pro Radkappenwäsche 1,50€

KFZ-Werkstatt



FUSS GmbH

Südliche Hafenstraße 5,

97080 Würzburg

Tel: 0931/465845-0

Fax: 0931/465845-29

Notruf: 0700/39 38 37 36

Mail: post@auto-fuss.de

die KFZ-Werkstatt
von Fuss

Partner von



- Kundendienst
- Reparatur aller Fabrikate
- PKW/LKW
- TÜV inkl. AU-Abwicklung
- Reifendienst
- Teileverkauf
- Wohnmobile-,
- Wohnwagen- und
- Anhängerreparaturen

WVV ENERGIE
100% WÜRZBURG

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

500€
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter www.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerdruck der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich.

Physiopraxis Felix Kunzemann

*Wir freuen uns auf Ihr
kommen!*

Alfred-Nobel-Straße 38 | 97080 Würzburg
Tel. 0176 84010333
E-Mail: info@physio-kunzemann.de
www.physiotherapie-kunzemann.de

Termine nach Vereinbarung
Kostenlose Parkplätze vor der Tür
Schnelle Terminvergabe!

50 JAHRE
St. MARGARETEN APOTHEKE

GESTERN. HEUTE. MORGEN.
seit 1976 für Sie da

*Weil Gesundheit persönlich ist.
Nah. Kompetent. Vertrauensvoll.*

Große Tombola
Kinderaktionen
Vorträge
viele Überraschungen

Feiern Sie mit uns!
Jubiläumsaktionen
vom 15. - 30. April

St. Margareten APOTHEKE
Unsere Erfahrung für Ihre Gesundheit
I. Liesering & R. Schössburger
Zeller Str. 2, 97276 Margetshöchheim

Aktionsflyer für Sie
auf Facebook, Instagram und in unserer Apotheke

50 JAHRE
ST. MARGARETEN APOTHEKE

Zum Auftakt unseres Jubiläums

**Mit Naturheilkunde
gesund werden und bleiben
für Groß und Klein**

**Pflanzliche Heilmittel, Entgiftungskuren
und Resilienz stärkende Schüßler Salze**

Vortrag von der renommierten,
erfahrenen Heilpraktikerin,
Referentin und Autorin Angelika
Gräfin Wolffskeel von Reichenberg



am 15. April 2026 um 19 Uhr
im Pfarrheim Margetshöchheim
Mainstr. 17

St. Margareten APOTHEKE
Unsere Erfahrung für Ihre Gesundheit
I. Liesering & R. Schössburger
Zeller Str. 2, 97276 Margetshöchheim

Anmeldung
in unserer Apotheke
Zeller Str. 2
oder telefonisch
unter 0931-46984

**gültig bis
15.05.2026**



Christine Hinkel

GUTSCHEIN

**für eine professionelle Marktwert-
einschätzung Ihrer Immobilie**

Kontaktieren Sie uns jetzt, um den idealen Verkaufs-
preis für Ihre Immobilie zu finden.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:
Christine Hinkel

t: 0931 809914-44
c.hinkel@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

RI
**Ruppert
Immobilien**




DER MALERBETRIEB

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Aus- und Einräumservice
- Putz-, Stuck- und Trockenbauarbeiten
- Fassadendämmung
- Hochwertige Oberflächengestaltung
- Betoninstandsetzung, u.v.m.

Gestaltendes Handwerk
ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM

Eckert+Kirchner GmbH | Margetshöchheimer Straße 104 | 97299 Zell
Tel. 0931/99133856 | info@eckert-kirchner.de | www.eckert-kirchner.de




Termine im April

Do 02.04.	Gemeindearchiv mit Annette Taigel 15:00 - 18:00 Uhr, Rathaus
Do 02.04.	Stammtisch Verband Wohneigentum 18:00 Pizzeria Lorenzo il gatto e la volpe
Mo 06.04.	Familien-Osterspaziergang im Wasserschutzgebiet: natürlicher Starkregenschutz, OV Grüne in Zell 10:00 Treffpunkt „Brückle“
Do 09.04.	VdK gemütliches Beisammensein 14:00 Café Maxl Bäck
Do 09.04.	Bürgerstammtisch der CSU „Was bewegt unseren Ort?“ 19:00 Maintalhalle, Pizzeria il gatto e la volpe
So 12.04.	Tanzcafé im St. Aurelia 14:30 - 17:00 Uhr, Hauptstraße 168
Di 14.04.	Sitzung des Marktgemeinderates 19:30 Rathaus, Sitzungssaal
Sa 18.04.	„Kirche für Knirpse“ (ca. 1-6 Jahre) danach Kaffee, Saft, Kekse, Spiele 16:00 Versöhnungskirche Zell
Sa 18.04.	Tunebugs (Rock, Funk, Blues) 20:00 Kulturkeller, Hauptstraße 34
Di 21.04.	Waldauszeit – Geist und Seele baumeln lassen 18:00 Wald b. Würzburg, sr.beate@oberzell.de
Mi 22.04.	AK Wasser-Architektur-Geschichte Mitglieder-/Interessentenversammlung 19:30 Rathaus, Sitzungssaal
Do 23.04.	Stammtisch der Grünen in Zell 19:00 bei „Lorenzo“, il gatto e la volpe
Sa 25.04.	Königsproklamation der Schützen-Gesellschaft 1891/1968 e.V. 19:30 Schützenhaus, Wiesenstr. 3
So 26.04.	Konfirmationsgottesdienst 10:00 Versöhnungskirche

So 26.04.	Das Unterzeller Frauenkloster Führung mit Dieter Fauth 11:00 Treffpunkt Judenhofbrunnen
So 26.04.	Führung Rosenbausche Laubhütte mit Annette Taigel 14:30 Treffpunkt Judenhof 1a
Di 28.04.	Sitzung des Marktgemeinderates 19:30 Rathaus, Sitzungssaal
Do 30.04.	Spaziergang durch die Erdgeschichte in Kooperation mit „Omas for Future“ i. R. der Zukunftswochen Mainfranken 17:30 Infos/Anmeldung: sr.beate@oberzell.de

Vorschau Mai 2026

Fr 01.05.	Maibaumaufstellung 10:30 Feuerwehrhaus
So 03.05.	Wassermuseum Erster Öffnungssonntag 2026 10:00 - 18:00 Uhr, Wassermuseum, Hauptstr. 34
Do 07.05.	Gemeindearchiv mit Annette Taigel 15:00 - 18:00 Uhr, Rathaus
Do 07.05.	Stammtisch Verband Wohneigentum 18:00 Pizzeria Lorenzo il gatto e la volpe
Do 07.05.	Bürgerstammtisch der CSU „Was bewegt unseren Ort?“ 19:00 Maintalhalle, Pizzeria il gatto e la volpe
Sa 09.05.	Tagesfahrt mit dem OGV nach Ellwangen zur Baden-Württembergischen Landesgartenschau 08:30 Bushaltestelle Kestlerstr./KiTa-Parkplatz
Sa 09.05.	Comedy Boris Meinzer "20 Jahre Dummfrager" - Die Jubiläumsshow v. 2-fachen Gewinner dt. Radiopreis) 20:00 Kulturkeller, Hauptstraße 34

Weitere Termine finden Sie
im „Veranstaltungskalender“
www.zell-main.de

Veranstaltungen des Tourismusvereins
finden Sie unter
www.zweiuferland.de

Anzeigenschluss

Mittwoch

8. April

Ihre Anzeigen senden Sie bitte an:

kaupa@zell-main.de
(Frau Kaupa)

Redaktionsschluss:

Montag

13. April – 9 Uhr

Ihre Beiträge senden Sie bitte an:

zell-aktuell@zell-main.de
(Frau Pichler)

Der Arbeitskreis Kultur präsentiert:



April

Tunebugs

Rock, Funk, Blues and more ...

Die Tunebugs stehen für ehrliche, handgemachte Musik mit Tradition und Seele – eine energiegeladene Mischung aus Rock, Funk und Blues, verpackt in mitreißenden Coverversionen bekannter Klassiker und seltener Perlen. Inspiriert von Größen wie Eric Clapton, ZZ Top oder Stevie Wonder liefern die vier Musiker aus Himmelstadt und Stetten eine explosive Mischung aus treibenden Gitarrenriffs, flächigen Keysounds und groovigem Rhythmus, unterstützt von einem klar die Richtung vorgebendem Bassspiel – ein Sound, der unter die Haut geht. Ihre gemeinsame Leidenschaft für Musik hat sie bereits im Jahr 2012 zusammengebracht. Was als zwangloses Jam-Projekt begann, entwickelte sich nach einigen Jahren zur festen Formation, die seit 2023 als vierköpfige Band komplett ist. Ob staubiger Club oder große Bühne: die Tunebugs bringen Spielfreude und Live-Energie mit. Mit ihrer Vision, den Geist des Blues mit groovigem Funk und der Wucht des Rock zu verbinden, lassen sie den Funken zum Publikum überspringen.

Dieses Mal mit freier (begrenzter) Sitzplatzwahl und Raum zum Tanzen – mit echter Club-Atmosphäre!

18.04.26

Samstag 20.00 Uhr / Kulturkeller

Eintritt: 15,- € / ermäßigt 13,- €



Vorschau: Mai

Boris Meinzer

20 Jahre Dummfrager

Das Mikro ist sein Werkzeug und seine Spezialität sind dumme Fragen: Aus welcher Stadt kommt die Augsburger Puppenkiste? Wer schloss das Brandenburger Tor? Und was für Musik spielt eigentlich die Sixtinische Kapelle? Der Dummfrager ist Hessens bekannteste und beliebteste Radio-Figur. Seit 20 Jahren laufen seine Spaßumfragen nun schon ununterbrochen im Programm von Hit Radio FFH, Hessens meistgehörtem Radiosender. Damit zählt er zu den langlebigsten Radio-Comedy-Serien Deutschlands. Unermüdlich zieht der Dummfrager durch die Fußgängerzonen des Landes und testet das Wissen der Leute. Mit extrem einfachen, aber auch selten dämlichen Fragen. Hinter der Figur des Dummfragers steckt Boris Meinzer, Comedian, freier Comedy-Autor und Produzent. Zusammen mit seinem Kollegen Dirk Haberkorn konnte er zweimal den Deutschen Radiopreis in der Kategorie „Beste Comedy“ gewinnen. Ihre Comedy-Serien wie etwa „Marie aus Paris“ wurden bundesweit von zahlreichen Radiosendern ausgestrahlt und erreichten damit Millionen Hörer. Seit 2016 ist Boris Meinzer auch mit einem abendfüllenden Comedy-Programm auf Bühnen unterwegs. U.a. trat er schon im Vorprogramm der Ehrlich Brothers im Frankfurter Waldstadion auf.

09.05.26

Samstag 20.00 Uhr / Kulturkeller

Eintritt: 20,- € / ermäßigt 18,- €

www.kultur-in-zell.de

Rathaus: pichler@zell-main.de oder rathaus@zell-main.de
0931/46878-16 oder 0931/46878-0

